

SCHILTACH mit Lehengericht SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

30. Juli 2026

76. Jahrgang / Nummer 31

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlemer Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504 - 14 65, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de

Aboservice: Telefon 0781/504-5566,

E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-

VORLANDFEST
DER SPVGG SCHILTACH
SAMSTAG, 01.08.26 | AB 11 UHR

BURGER & POMMES
lecker für jeden Geschmack!

COCKTAILS, BIER & WEIN
für jeden was dabei!

MUSIK & GUTE LAUNE
am schönen Vorland!

ZUSAMMEN FEIERN. GUTES TUN.

DER GESAMTE ERLÖS AN DIESEM TAG GEHT AN DIE AKTION „JUGENDBUS“

DIREKT SPENDEN

...am schönen Vorland – für einen guten Zweck.

QR code for donations and a photo of a white van with 'JUGENDBUS ON TOUR' written on it.

Freibad

Das Freibad Schiltach/Schenkenzell
hat täglich von 09:00 bis 20:00 Uhr geöffnet!

Letzte Einlass ist um 19:30 Uhr.



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 22. Juli 2026

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

2. Bausachen

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Beratungsgegenstände vor.

3. Bürgermeisterwahl

- Ablauf einer eventuell stattfindenden Bewerbervorstellung

Bürgermeister Thomas Haas war bei diesem Tagesordnungspunkt befangen und entfernte sich vom Sitzungstisch. Die Sitzungsleitung wurde von seinem ersten Stellvertreter Axel Rombach übernommen.

Dieser erinnerte seine Kollegen daran, dass am 15. April 2026 beschlossen worden ist, am 4. September 2026 in der Friedrich-Grohe-Halle eine öffentliche Bewerbervorstellung zur Bürgermeisterwahl zu organisieren, sofern der Gemeindevwahlausschuss neben dem Amtsinhaber noch weitere Bewerbungen als rechtlich zulässig akzeptiert. Den genauen Ablauf einer solchen öffentlichen Bewerbervorstellung werde man noch festlegen.

Nachdem mittlerweile festzustehen scheint, dass es mindestens zwei Wahlbewerber geben wird und die Veranstaltung dann auf jeden Fall stattfinden soll, könne man nunmehr die Modalitäten entsprechend festlegen.

Ohne größere Diskussion wurde daher einstimmig folgender Beschluss gefasst:

1. Am 4. September 2026 findet um 18:00 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle eine öffentliche Bewerbervorstellung zur Bürgermeisterwahl statt, sofern der Gemeindevwahlausschuss mehrere Bewerbungen aus rechtlichen Gründen zulässt, wonach es derzeit aussieht.
2. Die Veranstaltung wird vom ersten Bürgermeister-Stellvertreter Axel Rombach moderiert.
3. Die Reihenfolge der Redebeiträge richtet sich nach der Reihenfolge auf dem Stimmzettel.
4. Jede/r Bewerber/in erhält eine Redezeit von 15 Minuten um sich vorzustellen. PowerPoint-Präsentationen oder Videos sind hierbei nicht zugelassen. Die Redezeit wird gestoppt und wird vom Moderator exakt nach 15 Minuten beendet, auch wenn der Kandidat mit seinen Ausführungen noch nicht zu Ende ist. Die anderen Kandidaten sind bei der jeweiligen Vorstellung nicht in der Halle anwesend.

5. Nach den Vorstellungsreden erhält die Zuhörerschaft für 30 Minuten die Gelegenheit, Fragen an die Wahlbewerber zu richten. Hierbei sind alle Kandidaten anwesend. Nach der Fragerunde erhält jeder Kandidat noch einmal für zwei Minuten die Gelegenheit für ein persönliches Statement. Die Reihenfolge hierfür ist umgekehrt als bei der Ziffer c). Anschließend ist die Veranstaltung zu Ende.

4. Obere Bahnhofsbrücke - Ingenieurvertrag Statik

Die regelmäßig durchzuführende Brückenprüfung hat bezüglich der „Oberen Bahnhofsbrücke“ maßgebliche Mängel aufgezeigt und dringenden Handlungsbedarf ergeben. Für die erforderliche Sanierung ist vorab eine Bauwerks-Statik zu berechnen, wofür Ingenieurleistungen erforderlich werden.

Ohne größere Diskussion beauftragte der Gemeinderat daher das Ingenieurbüro Isenmann aus Haslach im Kinzigtal für die Erarbeitung einer entsprechenden Statik.

5. Radlader Bauhof - Ersatzbeschaffung

Schon im Rahmen der letzten Klausurtagung wurde dem Gemeinderat berichtet, dass beim ca. 18 Jahre alten Radlader des gemeindlichen Bauhofs größere Reparaturarbeiten anstehen. Aus diesem Grund wurden in den Haushaltsplan 2026 Mittel für eine Ersatzbeschaffung eingestellt.

Im Zuge einer ausführlichen Marktrecherche wurden verschiedene Modelle im Blick auf ihre Eignung für den städtischen Bauhof geprüft. Verschiedene Fahrzeuge mussten hierbei ausgeschieden werden, weil man insbesondere für Arbeiten auf dem Friedhof hinsichtlich der Einsatzbreite sehr begrenzt ist. Gleichzeitig muss der Radlader auch ausreichend leistungsfähig sein, um auch bei Einsätzen in anspruchsvollem Gelände wie beispielsweise im Bereich der Staigstraße oder der Altstadtumfahrung zuverlässig arbeiten zu können. Ein Fahrzeug mit zu geringer Motorleistung komme daher ebenfalls nicht in Betracht.

Man verständigte sich daher schließlich auf einen Wacker Neuson WL 60, der sämtliche Anforderungen des städtischen Bauhofs erfüllt und für alle vorgesehenen Einsatzbereiche geeignet ist. Sowohl hinsichtlich der Abmessungen, als auch der Motorleistung entspricht das Fahrzeug den betrieblichen Anforderungen.

Die eingeholten Angebote umfassen jeweils das erforderliche Zubehör, insbesondere ein Schneeräumschild und einen Streuaufsatz. Günstigste Anbieterin ist die Firma Wacker Neuson (Niederlassung Kehl) mit einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von 114.255,47 €.

Ohne größere Diskussion vergab der Gemeinderat den entsprechenden Auftrag einstimmig an dieses Unternehmen.

6. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden verschiedene

Bekanntgaben gemacht und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet.

So berichtete Bürgermeister Thomas Haas, dass sich im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprojekts SchiltachPLUS eine Arbeitsgruppe zum Silvesterzug gebildet habe. Deren Leitung habe das frühere Gemeinderatsmitglied Gerhard Gaiser übernommen. In Gesprächen mit der Evangelischen Kirchengemeinde habe man den Vorschlag erarbeitet, den Silvesterzug in diesem Jahr erstmals bereits um 17:30 Uhr beginnen zu lassen, um dessen Attraktivität zu erhöhen. Die Evangelische Kirchengemeinde verzichtet dann auf den bisher üblichen Altjahrs-Gottesdienst, um die zeitliche Voraussetzung für die Vorverlegung des Silvesterzugs zu ermöglichen.

Außerdem gab Bürgermeister Thomas Haas bekannt, dass das langjährige Gemeinderatsmitglied Hans-Jörg Heinrich mitgeteilt habe, altersbedingt aus dem Gremium ausscheiden zu wollen. Dies ist nach den Regelungen der Gemeindeordnung aufgrund seiner langjährigen Gemeinderats-tätigkeit und des Lebensalters rechtlich zulässig.

Der Bürgermeister würdigte die Verdienste des langjährigen Stadtrats, der schon im Jahr 2003 für den ebenfalls vorzeitig ausgeschiedenen Gemeinderat Paul Hilberer in das Gremium nachgerückt ist. Heinrich verstand sein Amt als Vertreter des Gewerbes und des Handwerks. Außerdem setzte er sich für die Interessen der Kinder und Jugendlichen ein. Unter dem lange anhaltenden Applaus der Stadtratskollegen überreichte der Bürgermeister ihm den Ehrenschild der Stadt Schiltach, wie dies in den Eh-rungsrichtlinien für langjährige Gemeinderatsmitarbeit vorgesehen ist.

Stadtrat Heinrich bedankte sich für die Ehrung und be-tonte, dass er seine Ratsarbeit immer gerne wahrgenom-men hat und sein Amt mit Freude ausübte.

Für ihn rückt nun der erste Ersatzbewerber auf der CDU-Liste für den Wohnbezirk Schiltach Herr Matthias Fay nach. Seine Verpflichtung soll in der ersten Gemeinderats-sitzung nach der Sommerpause am 23. September 2026 vorgenommen werden.

Flächen- und Waldbrandgefahr dauert an

Das Forstamt Rottweil untersagt aufgrund des weiterhin heißen Wetters und der bereits ausgetrockneten Böden das Feuer machen auf offiziellen Feuerstellen innerhalb des Waldes und auch bis 100m vom Wald entfernt.

In den kommenden Tagen werden wieder Temperaturen um 30 Grad vorhergesagt. Durch diese hohen Tempera-turen und vor allem durch die Wetterlage der vergange-nen Wochen mit fehlenden Niederschlägen ist der Wald stark ausgetrocknet.

Deshalb ist die Waldbrandgefahr sehr hoch, einzelne Ge-witter führen nur zu einer kurzen örtlichen Entlastung und bedingen keine generelle Entspannung der Situation. Über die Hälfte der Waldbrände entstehen durch Fahrläs-sigkeit beim Umgang mit Feuer im Wald oder in der Nähe von Wald. Waldbrände sind also durchaus vermeidbar.

Deswegen wird über die Sperrung der Feuerstellen hinaus auf folgende Verhaltensregeln und deren Beachtung hin-gewiesen:

- auch mitgebrachte Grillgeräte und anderes offenes Feuer (z.B. Fackeln) sind nicht erlaubt.
- vom 01. März bis 31. Oktober gilt ein grundsätzliches Rauchverbot im Wald! Werfen Sie auch keine Zigaretten-kippen aus dem fahrenden Auto!

- auf trockenem Gras und Laub geparkte Autos können mit erhitzten Abgasanlagen einen Brand auslösen. Achten Sie beim Parken ihres Autos auf den Untergrund. Generell ist das Parken nur an ausgewiesenen Stellen wie Wander-parkplätzen erlaubt.
- Flaschen und Scherben können wie Brenngläser wirken und müssen deshalb nach einer Rast wieder mitgenom-men werden.
- das Verbrennen von Reisig und Ästen ist ebenfalls derzeit zu unterlassen.

Im Brandfall ist sofort die Feuerwehr (112) zu informieren.

Geänderte Öffnungszeiten im August

Die Dienststellen der Stadtverwaltung Schiltach sind in der urlaubsintensiven Zeit im August nur vormittags (9 bis 12 Uhr) für den Besucherverkehr geöffnet. Bitte vereinbaren Sie im Zweifel telefonisch einen Termin, wenn Sie außerhalb dieser Zeiten ein Anliegen bespre-chen oder etwas beantragen müssen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Die Tourist-Info ist nachmittags geöffnet.

Archiv geschlossen

Das Stadtarchiv Schiltach ist zwischen 3.8. und 21.8.2026 geschlossen.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Lee-rung und bei vierwöchiger Abfuhr am Mon-tag, 3. August und bei achtwöchiger Leerung ist sie am Montag, 17. August.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 7. August ge-leert.

Die Biotonne wird am Freitag, 31. Juli geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 31. Juli abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 30. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Die Marktteilnehmer machen eine kurze Sommerpause. Der erste Markttag nach den Sommerferien ist am 27. August.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt montags, dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Das Programm für nächste Woche:

Montag, 03.8.2026

18.30 Uhr offener Treff für queere Jugendliche und junge Erwachsene (weitere Infos unter 0157 55457455-auch Whatsapp- oder im Kinder- und Jugendbüro 07836-454).
Allies (Unterstützer*innen) sind herzlich willkommen.

Dienstag, 04.8.2026

Der Kindertreff macht eine Sommerpause

Mittwoch, 05.8.2026

Der Jugendtreff ist für alle Kinder und Jugendlichen ab Klasse 4 von **18.30 bis 20.30 Uhr** geöffnet.

Während der Sommerferien ist an folgenden Tagen jeweils von **18.30 bis 20.30 Uhr** für alle **ab der 4. Klasse** geöffnet:
Mittwoch, 19.8. und 2.9. und 9.9.26



Es gibt noch freie Plätze im Sommerferienprogramm

Bei einigen Angeboten im Sommerferienprogramm gibt es noch freie Plätze, für die man sich gerne anmelden kann.

Die freien Plätze sind tagesaktuell über den Link zum Ferienprogramm auf www.schiltach.de oder direkt über www.stadt-schiltach.ferienprogramm-online.de zu finden.

Offene Seniorenarbeit

Fahrt nach Sigmaringen am 12. August

Fahrt über Tuttlingen, Messkirch nach Sigmaringen. Dort Kaffeeeinkehr beim „Marstall“. Anschließend besuchen wir das Hohenzollernschloss Sigmaringen – ein Residenzschloss mit besonderem Reiz. Die Führung dort dauert eine Stunde. Gut zu Fuß sollte man schon sein, sind beim Rundgang doch drei Etagen und etliche Wendeltreppen zu bewältigen. Die Rückfahrt führt uns durch das Donautal, bevor wir in der Brauereigaststätte „Hirsch“ in Wurmlingen einkehren.

Abfahrtszeiten:

Hoffeld	10.40 Uhr
Kath. Kirche	10.42 Uhr
Bahnhof	10.50 Uhr
Vor Heubach	10.52 Uhr
Brücke	10.58 Uhr
Schloßmühle	11.00 Uhr

Die Fahrt inklusive Eintritt und Führung im Schloß Sigmaringen kostet 14 €.

Anmeldungen im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekenmuseum

Dienstag – Sonntag von 10:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr

Donnerstag, 30. Juli, 11:00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Donnerstag, 30. Juli, 17:00-20:00 Uhr

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.

Afterworkparty

Erfrischende Getränke, wechselnde Mottos, gute Musik und eine entspannte Atmosphäre.

Gottlob-Freithaler-Haus

Freitag, 31. Juli, 15:00 Uhr
 Stadt Schiltach
Offene Stadtführung für Jedermann
 Schüttesägemuseum

Samstag, 1. August, ab 11:00 Uhr
 Stadt Schiltach
Schiltach-Vorland-Fest: „Zusammen feiern. Gutes tun“
mit der Jugendabteilung der Spielvereinigung Schiltach
 Schiltach Vorland, Schramberger Straße

Dienstag, 4. August, 11:00 Uhr
 Trautwein Leder-Mode-Tracht
Gerbereiführung
 Trautwein Leder-Mode-Tracht

Dienstag, 4. August, 16:15 Uhr
 Stadt Schiltach; Grieshaber GmbH & Co. KG; VEGA Grieshaber KG
Qigong im Stadtgarten
 Stadtgarten, Hohensteinstraße

Schiltach-Vorland startet mit einem Fest für den Jugendbus

Am Samstag, 1. August, beginnt die diesjährige Reihe „Schiltach-Vorland“. Den Auftakt gestaltet kurzfristig die Jugendabteilung der SpVgg 1926 Schiltach, die mit der Bewirtung Spenden für ein neues Jugendfahrzeug sammelt. Unter dem Motto „Vorland für den SpVgg-Schiltach-Jugendbus“ lädt die Jugendabteilung zum gemeinsamen Essen, Trinken und Verweilen an der Schiltach ein. Angeboten werden Hamburger, Cheeseburger, Veggie-Burger mit Gemüsepatte und Pommes sowie alkoholische und alkoholfreie Getränke. Die Einnahmen sollen dazu beitragen, das Spendenziel von 10.000 Euro für ein neues Jugendfahrzeug zu erreichen. Dieses wird benötigt, um die Kinder und Jugendlichen des Vereins zuverlässig zu Spielen, Turnieren und weiteren Vereinsaktivitäten bringen zu können.

Sommerliche Treffpunkte direkt am Fluss

Das Schiltach-Vorland wird an den Samstagen im August erneut zur sommerlichen Flanier- und Genussmeile. Liegestühle, Sitzgelegenheiten, Getränke und kulinarische Angebote laden zu entspannten Stunden am Wasser ein. Jede Veranstaltung wird von einem anderen Schiltacher Verein oder einer engagierten Gruppe gestaltet und erhält dadurch ihren eigenen Charakter.

Nach dem Auftakt durch die SpVgg-Jugend heißt es am 8. August „Relaxen bei den Hexen“. Die Wächter-Hexe Hinterlehengericht sorgen dabei für Bewirtung und gesellige Stunden im Vorland.

Am 15. August folgt mit „Wildes Vorland 9.0“ die inzwischen neunte Ausgabe des beliebten Veranstaltungsformats. Das eingespielte Organisationsteam steht für eine ungezwungene Atmosphäre, gute Unterhaltung und einen lebendigen Sommerabend am Fluss.

„Vorland Rot-Weiß“ lautet das Motto am 22. August. Die rot-weißen Gastgeber bringen ihre Vereinsfarben und ihr ehrenamtliches Engagement ins Vorland und laden Einheimische und Gäste zum gemeinsamen Feiern ein.

Den Abschluss bildet am 29. August die „Schwarz-Gelb-Grüne Festmeile“ der Schuh- und Fichtenwald-Hexen Schiltach. Die Bewirtung beginnt an diesem Tag erst um 17 Uhr und geht anschließend direkt in die SchiltNacht über. Damit werden das sommerliche Vorland und das abendliche Programm in der Schiltacher Innenstadt miteinander verbunden.

Die Tourist Information und alle beteiligten Vereine und Gruppen freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Der Eintritt zu allen Vorland-Terminen ist frei.

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren dem Jubilar

30.07.26 Hasan Özkan, 70 Jahre

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir recht herzlich den Eheleuten Nedime und Hasan Özkan am 04.08.2026.

Fundsachen

Gefunden wurde
 USB Ladekabel, Fundort: Apotheke Rath
 Schlüsselmäppchen „Leitz“ mit 2 Schlüsseln, Fundort: Briefkasten in der Hans-Grohe-Straße
 Der Eigentümer kann sich zu den Öffnungszeiten bei der Bürgerinformation melden.

Vereinsmitteilungen



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Weltläden Kinzigtal besuchen Weltpartner in Ravensburg

Am Donnerstag, 23. Juli besuchten 25 Ehrenamtliche der Weltläden Wolfach, Haslach und Schiltach den Fairtrade-lieferanten *WeltPartner* in Ravensburg. Vor der Betriebsführung am Nachmittag war noch genug Zeit um die Altstadt von Ravensburg und den Weltladen am Gespinstmarkt anzuschauen und ein gemeinsames Mittagessen zu genießen.



WeltPartner ist nach Gepa in Wuppertal der zweitgrößte Fairhandelspartner in Deutschland und baut seit 1988 direkte persönliche Kontakte zu Fairtrade-Kooperativen auf der ganzen Welt auf. Über 50.000 Kleinbauernfamilien

sind im Netzwerk von *WeltPartner* verbunden. Die Handelsbeziehungen leben von gegenseitigem Vertrauen und Zuverlässigkeit.

Durch *WeltPartner* können Weltläden ihren Kundinnen und Kunden 100% fairgehandelte Produkte anbieten. Sehr bekannt und beliebt sind die Mangoprodukte der Kinderschutzorganisation Preda, in der 500 Kleinbauernfamilien auf den Philippinen zusammenarbeiten.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war der Ausflug nach Ravensburg ein eindrückliches und überzeugendes Erlebnis. Wir werden weiter davon berichten.



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Obstbäume fachgerecht pflegen: Sommer-Schnittkurs des OGV Schiltach



Bei bestem Baumschneidewetter folgten zahlreiche interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Kinzigtal, aus dem Landkreis Rottweil sowie dem Schwarzwald-Baar-Kreis der Einladung des Obst- und Gartenbauvereins Schiltach zum Schnittkurs „Sommer-schnitt am Obstgehölz“. Veranstaltungsort war der Garten der Familie Walter auf dem Schlossberg.

Obst- und Gartenfachwart Hans-Peter Walter erläuterte die Besonderheiten des Sommerschnitts, der im Gegensatz zum Winterschnitt wachstumshemmend wirkt und sich besonders zur Regulierung stark wachsender Obstbäume eignet. Zudem verheilen Schnittwunden im belaubten Zustand und der warmen Jahreszeit deutlich schneller, während sie im Winter im unbelaubten Zustand oft über Wochen/Monate als Eintrittspforten für Krankheitserreger offen bleiben. Ziel des Sommerschnitts ist ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Fruchtbehang und Jungtrieben sowie eine bessere Belichtung der Baumkrone.

Besonderes Interesse galt dem sogenannten Juniriss beziehungsweise Sommerriss. Dabei werden Wasserschosse mitsamt ihren schlafenden Augen herausgerissen. Die Teilnehmenden zeigten sich beeindruckt von der einfachen Anwendung und erfuhren außerdem, dass sich aus einem Wasserschoß durch gezielte Erziehung sogar ein neuer Leitast entwickeln kann.

Walter wies darauf hin, dass der eigentliche Sommerschnitt erst ab Ende Juli erfolgen sollte. Ein zu früher Eingriff könne unerwünschten Neuaustrieb oder sogar eine zweite Blüte auslösen. Im weiteren Verlauf des Kurses

wurden verschiedene Erziehungsformen, Unterlagen und Obstarten sowie der fachgerechte Sommerschnitt bei Beerenobst vorgestellt.

Die durchweg positive Resonanz zeigte, dass der Sommerschnitt auch bei Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtnern auf großes Interesse stößt und mit dem richtigen Wissen gut umzusetzen ist. Erfreut zeigte sich auch die Vorsitzende Sonja Walter, durch den Schneidekurs konnten mehrere neue Mitglieder für den Obst- und Gartenbauverein gewonnen werden.



Rad- und Kraftfahrverein Lehengericht

Generalversammlung des RKV am 05.08.2026

Der RKV hält am Mittwoch den 05.08.2026 um 19:00 Uhr Generalversammlung.

Dazu sind alle Mitglieder herzlich in die Gemeindehalle in Vorderlehengericht eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Gedenken an verstorbene Mitglieder
4. Berichte der Vorstandschaft
 - 1. Vorsitzender
 - Schriftführerin
 - Kassier
 - Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Satzungsänderung
7. Neuwahlen
8. Beitragsanpassung
9. Ehrungen
10. Grußworte der Gäste
11. Vorschau
12. Wünsche und Anträge

Da es in der diesjährigen Generalversammlung auch um die Neufassung der Satzung geht, wurde ein erster Entwurf auf der Webseite des RKV

(<https://www.rkv-lehengericht.de>) veröffentlicht.

Damit bieten wir allen Mitgliedern die Möglichkeit, sich vorab ein Bild der neuen Satzung zu machen. Zudem kann die bisherige Satzung auch noch einmal eingesehen werden, sodass ein Vergleich der beiden Texte problemlos möglich ist.



Schützenverein Schiltach

Familientag im Schützenhaus Schiltach

Der Familientag im Schützenhaus Schiltach hat eindrucksvoll gezeigt, wie vielseitig und generationsübergreifend der Schießsport sein kann. Schon die Einladung versprach „einen Tag für die ganze Familie, voller Sport, Spaß und spannender Eindrücke“ – und genau das wurde den Besuchern geboten.

Obwohl der Start am frühen Nachmittag zunächst schleppend begann, füllte sich das Schützenhaus im Laufe des Nachmittags zunehmend. Immer mehr Neugierige jeden Alters nutzten die Gelegenheit, die verschiedenen Disziplinen und Sportgeräte kennenzulernen. Besonders die

jüngsten Gäste ab sechs Jahren hatten Freude daran, mit dem Lasergewehr völlig gefahrlos erste Erfahrungen zu sammeln. Für Jugendliche und Erwachsene standen Luftdruckwaffen, Kleinkaliber und als besonderes Highlight die Winchester bereit.

Der Tag entwickelte sich zu einem regen Informationsaustausch zwischen Besuchern und den anwesenden Schützen. Viele nutzten die Chance, Fragen zu stellen und sich über die Arbeit des Vereins zu informieren – ein Punkt, der bereits in der Einladung als wichtiger Bestandteil des Familientags hervorgehoben wurde.

Besonders erfreulich: Einige Besucher können sich künftig vorstellen, den Schießsport selbst auszuüben. Die Mischung aus spielerischem Einstieg, fachkundiger Betreuung und der Möglichkeit, verschiedene Disziplinen auszuprobieren, hat spürbar Interesse geweckt – bei Jung und Alt gleichermaßen.

So wurde der Familientag zu einem gelungenen Beispiel dafür, wie ein Verein durch Offenheit, Sicherheit und Begeisterung neue Menschen für seinen Sport gewinnen kann.



der SpVgg Schiltach ist der Kreisliga B-Ligist aus Ettenheimweiler/Wallburg. Anpfiff der Partie ist bereits um 12.00 Uhr. 1. Hauptrunde würde dann am darauffolgenden Wochenende ausgetragen werden, sofern man nicht traditionell in der Quali rausfliegt.

Rundenstart in die Bezirksliga-Saison 26/27 für die SpVgg ist der 16.08.26 auswärts beim FV Schutterwald.

Di 21.07.26, SpVgg Schiltach - SV Oberwolfach 1:4

Gegen den Landesligist hatte man nicht viel auszurichten. Die ersten zwanzig Minuten konnte man gut mithalten. Schnell war man in der ersten Spielminute durch Lauri Harter in Führung gegangen. Doch der Doppelpack in der 28. und 34. Minute durch Jonas Wolf der verdiente Lohn für früh pressende und entschlossene Gäste. Mit dem 1:3 vor der Pause war der Sack bereits zu. In der zweiten Hälfte gab es viele Wechsel auf Seiten der SVS. Am Ende setzte Roman Boser den 1:4 Endpunkt kurz vor Schluss.

Do 23.07.26, SpVgg Schiltach II – SGM Schramberg/Sulgen II 1:2

Vorbereitung im Überblick:

Do 30.07.26, 19.00 Uhr, SpVgg Schiltach – SG Hardt/Lauterbach

So 02.08.26, 12.00 Uhr, SG Ettenheimweiler/Wallburg – SpVgg Schiltach

Di 04.08.26, 19.00 Uhr Training

Do 06.08.26, 19.00 Uhr Training + SpVgg Schiltach II – SV Waldmössingen II

Jugend

1.Schiltach Vorland am 01. August 26 für den Jugendbus bei Burger und Pommes

Am kommenden Samstag richtet die Jugendabteilung der SpVgg Schiltach das Vorland aus. Bei kühlen Getränken und leckeren Burgern kann man bei hoffentlich warmen Temperaturen den Sommer am Schiltach Vorland genießen und dabei noch etwas Gutes tun. Der gesamte Erlös fließt in die Finanzierung des neuen Jugendbusses.



Mit Herz für unsere Jugend – Ein Bus, der verbindet, organized by Christian D...

Liebe Freunde, Fans und Unterstützer der SpV...

[gofund.me](https://gofund.me/5148b4cc0)

Hier gelangt ihr online zur Spende: <https://gofund.me/5148b4cc0>

Dafür sammeln wir:

Mit eurer Unterstützung möchten wir einen neuen Jugendbus anschaffen, der unsere Jugend wieder viele Jahre zuverlässig begleitet.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Erstes Pflichtspiel steht an – Qualifikationsrunde Bezirkspokal

Am kommenden Sonntag geht es bereits zur Sache. Die Qualifikationsrunde des Bezirkspokals steht an. Gegner



www.skiclub-schiltach.de

MTB-Ausfahrt

Freitag, 31.07.2026

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich zu einer zweistündigen Ausfahrt um 18:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

MTB-Cruiser

Mittwoch, 05.08.2026

Die MTB-Cruiser-Gruppe trifft sich um 13:30 Uhr beim Bahnhof-Mitte. Die Ausfahrt dauert ca. 3 bis 4 Stunden, wobei eine Einkehr vorgesehen ist. Es wird mit E-Bike gefahren.



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.



Kindertanzen

Immer am Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr findet das Kindertanzen in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach statt. Jedes Kind ist herzlich willkommen.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden. Info unter Tel. 01704446257

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter - um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0151 68565157 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr

Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)
9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

SOZIALVERBAND

VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Sozialverband VdK Baden-Württemberg zur Krankschreibung am ersten Tag: „Misstrauen wird unsere Wirtschaft nicht voranbringen!“

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg sieht die von der Bundesregierung geplante Abschaffung der telefonischen Krankschreibung und die geplante verpflichtende Krankschreibung ab dem ersten Tag äußerst kritisch. Die Reform sieht vor, dass Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer künftig schon am ersten Krankheitstag ein ärztliches Attest vorlegen müssen, dazu soll die telefonische Krankschreibung abgeschafft werden.

„Mit dieser Reform unterstellt die Regierung einmal mehr, dass sich Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer krankmelden, obwohl sie gesund sind. Es unterstellt, dass sie den Sozialstaat missbrauchen“, sagt Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V. „Doch Misstrauen wird unsere Wirtschaft nicht voranbringen. Als Vertreter der Patientinnen und Patienten wissen wir: Auch wenn es einige ganz wenige Ausnahmen geben mag, sind die meisten Menschen tatsächlich arbeitsunfähig, wenn sie sich krankmelden. Und ganz davon abgesehen: Wir schaffen damit ein gewaltiges Bürokratiemonster für die Arztpraxen, die ohnehin vielerorts schon überlastet sind.“

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Lesespaß
für die ganze
Familie





Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar.



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie rund um die Uhr unter der Tel. 116117 (der Anruf ist kostenlos) oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr und für den kinderärztlichen

Bereitschaftsdienst Montag bis Freitag von 19-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 9-21 Uhr jeweils in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenau Klinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Lahr, Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim, Klosterstr. 19. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 9-19 Uhr.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

Ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514.
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Familienpflege/Dorfhilfe Schenkenzell-Schiltach

Bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, Risikoschwangerschaft etc. kümmert sich die Familienpflege/Dorfhilfe um eine gute Versorgung der Kinder im eigenen Zuhause und gleichzeitig auch um die Aufgaben im Haushalt. Einsatzleiterin für Schenkenzell und Schiltach: Susanne Ferber 07832-9741792 www.familienwerk-soelden.de

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• **Sozialberatung**
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de
Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



Termine und Veranstaltungen

Freitag, 31. Juli

Gesellige Auszeit im Café im Treffpunkt

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden zu kleinen Preisen Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtliche Team lädt herzlich zur geselligen Auszeit in die schön dekorierten Treffpunkträume ein.

Die Gruppenausstellung „Kunst in Szene64“ mit Kunstwerken von 12 Künstler/innen aus der Raumschaft Schramberg ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.



Gemeinschaftsreparaturwerkstatt in allen Räumen

In der Treffpunkt – Stube stehen Kaffee und Kuchen bereit, während im Mehrzweckraum und in der Werkstatt repariert wird. Wenn „Café Kaputt“ angesagt ist, verwandelt sich der ganze Treffpunkt in eine Gemeinschaftsreparaturwerkstatt. Ob Spielzeug, Fahrräder, Kleidung oder Haushaltsgeräte – ehrenamtliche Tüftler nehmen sich gemeinsam mit den Gästen des Problems an und versuchen eine Lösung zu finden. Immer mit dem Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe, Müllvermeidung und Ressourcen sparen. Bei der Besorgung von Ersatzteilen ist das Team gerne behilflich, dann kann die Reparatur beim nächsten Mal beendet werden.

Das nächste „Café Kaputt“ findet am Freitag, 31. Juli statt. Zwischen 14.30 und 17.30 Uhr (letzte Annahme ist um 17 Uhr) steht der Treffpunkt offen für (Kaffee-)Gäste mit kaputten Alltagsgegenständen.

Im August macht das „Café Kaputt“ Sommerpause!

SOMMERPAUSE

Der Treffpunkt bleibt im August geschlossen!

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: schiltach@kbz.ekiba.de
Internet: www.ekisch.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 – 12 Uhr und Do. 16 – 19 Uhr
Vakanvertreter: Pfarrer Moritz Martiny
E-Mail: moritz.martiny@kbz.ekiba.de

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Anlässen:

Bis 02.08.2026: Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922, E-Mail: markus.luy@kbz.ekiba.de
Von 03.08. bis 09.08.2026: Dekanin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 07423/6833

Donnerstag, 30.07.2026

20.00 Uhr Sommerabschluss des Posaunenchores

Sonntag, 02.08.2026 – 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schenkenzell; mit Dekanin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug; Kollekte für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD/Evangelische Kirche

Dienstag, 04.08.2026

09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
15-17 Uhr Angebot zu Begegnung und Gespräch in der Schenkenzeller Kirche; Gemeindepädagogin i. R. Waltraud Schönherr wird anwesend sein.
16.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus/Vor Ebersbach 1

Vorschau:

Sonntag, 09.08.2026 – 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach mit Taufen von Marisol und Noelja Kimmich; mit Prädikant Gerhard Bühler; Live-Übertragung; Kollekte für Zeichen der Versöhnung mit Israel

Neuer Webauftritt www.ekisch.de

Der neue Webauftritt ist online: Unter www.ekisch.de finden Sie alle aktuellen Termine, Ansprechpersonen und Informationen. Die alte Seite ev-kirche-schiltach.de ist abgeschaltet.

Da es Schwierigkeiten gab: Der Link für die Gottesdienstübertragung ist direkt auf der Startseite zu finden. Viel Freude beim Stöbern!

Offene Kirchen in Schiltach und Schenkenzell

Die evangelischen Kirchen in Schiltach und Schenkenzell sind jeden Tag von 9-18 Uhr geöffnet.

An jedem ersten Dienstag des Monats steht Gemeindepädagogin Waltraud Schönherr für Gespräche zur Verfügung und spendet auch gerne einen Reisesegen. Am kommenden Dienstag, 4. August von 15-17 Uhr wird sie wieder in der evangelischen Kirche in Schenkenzell sein.

Aufgrund des regen Besuchs im Rahmen des Dorffestes vom vergangenen Wochenende und der Nachfrage ist die Friedenskapelle von Hans Kurt Rennig in der direkten Nachbarschaft unserer evangelischen Kirche in Schenkenzell auch am kommenden Sonntag von 11-17 Uhr geöffnet. Interessierte Besucher haben die Möglichkeit, über Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung; für Getränke ist gesorgt.



Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

**Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen
ein und freuen uns auf Ihr Kommen!**

Sonntag, 2. Juli 2026

**9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
Der Mordanschlag gegen Paulus (Apg. 23,12-35)**

Mittwoch, 5. August 2026

17.30 Uhr Gebetszeit



Gottesdienste vom 01.08. bis 09.08.2026

Samstag, 1. August

Heiliger Alfons Maria von Liguori, Bischof, Ordensgründer, Kirchenlehrer

14:00 Uhr	Wolfach:	Trauung von Axel Schmidke und Daniela Himmelsbach
18:30 Uhr	Oberw.-Walke:	Heilige Messe
18:30 Uhr	Wittichen:	Heilige Messe (im Ged. an die Verstorbenen der Fam. Armbruster u. Mäntele / an die Verstorbenen der Fam. Matt u. Kopf)

Sonntag, 2. August

ACHTZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr	Bad Rippoldsau:	Heilige Messe
08:30 Uhr	St. Roman:	Heilige Messe zum Patrozinium
10:30 Uhr	Wolfach:	Heilige Messe
10:30 Uhr	Schiltach:	Heilige Messe
15:00 Uhr	Wittichen:	Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Montag, 3. August

18:30 Uhr	Wolfach:	Heilige Messe in der Kapelle St. Jakob
-----------	----------	--

Dienstag, 4. August

Heiliger Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars

18:00 Uhr	Oberw.-Walke:	Rosenkranzgebet
18:30 Uhr	Oberw.-Walke:	Heilige Messe
18:30 Uhr	Schenkenzell:	Heilige Messe
19:00 Uhr	Wolfach:	Ökumenisches Friedensgebet in der Schlosskapelle

Mittwoch, 5. August

18:00 Uhr	Wittichen:	Rosenkranzgebet
18:30 Uhr	Wittichen:	Heilige Messe
18:30 Uhr	Schapbach:	Heilige Messe, im Anschluss eucharistische Anbetung

**Donnerstag, 6. August
Verklärung des Herrn**

17:45 Uhr	Schiltach:	Eucharistische Anbetung – Gebetstag um geistliche Berufungen
18:30 Uhr	Schiltach:	Heilige Messe
18:30 Uhr	Wolfach:	Heilige Messe, im Anschluss eucharistische Anbetung bis 19:30 Uhr

Freitag, 7. August

08:15 Uhr	Bad Rippoldsau:	Rosenkranzgebet
08:45 Uhr	Bad Rippoldsau:	Wallfahrtsamt
18:30 Uhr	Wolfach:	Heilige Messe in der Kapelle St. Josef im Ortenau Klinikum

Samstag, 8. August

Heiliger Dominikus, Priester, Ordensgründer

13:30 Uhr	Wolfach:	Trauung von Michelle und Fabio Schmieder
18:30 Uhr	Schapbach:	Heilige Messe zum Patrozinium, mitgestaltet vom „Kirchenchor“, im Anschluss gemütliches Beisammensein
18:30 Uhr	Schenkenzell:	Heilige Messe (im Ged. an Hubert Armbruster-Bühlhof)

Sonntag, 9. August

NEUNZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr	Wolfach:	Heilige Messe zum Patrozinium, im Anschluss Prozession mit der „Stadtkapelle und eucharistische Anbetung bis 18:00 Uhr
08:30 Uhr	Wittichen:	Heilige Messe, im Anschluss Kirchencafé
10:30 Uhr	Oberw.-Kirche:	Heilige Messe
15:00 Uhr	Schenkenzell:	Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	Wolfach:	Heiligen-Vesper mit sakramentalem Segen
18:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:

Wittichen, Allerheiligen:

Kirchencafé

Im Anschluss an den 8.30 Uhr Gottesdienst wird es am Sonntag, 09. August 2026 in Allerheiligen Wittichen wieder ein Kirchencafé geben. Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Aus unserem Seelsorgeraum Wolfach:

24 Stunden-Gebet zum Patrozinium des Hl. Laurentius

Die Gebetsgemeinschaft der Anbetung 24/7 lädt herzlich ein zum 24 Stunden-Gebet anlässlich des Patroziniums von St. Laurentius am 8. und 9. August 2026. Im fortlaufenden Gebet vor dem Allerheiligsten wollen wir vor allem die Anliegen von Kirche und Welt vor Gott bringen, aber besonders auch das pastorale Leben unserer Kirchengemeinde Kinzigtal. Das 24 Stunden-Gebet findet in St. Laurentius in Wolfach statt mit Eucharistischer Anbetung von

Samstag 18 Uhr bis Sonntag 18 Uhr. Von Samstag-Abend über die Nacht bis zur Hl. Messe am Sonntag, sind die Gebetszeiten in der Turmkapelle. Wer in dieser Zeit eine Stunde übernehmen möchte (Einzelpersonen oder Kleingruppen bis zu 5 Personen), melde sich bitte bei Sonja Welle, Tel. 07834-47502.

Am Sonntag nach der Hl. Messe bis 18 Uhr ist das Allerheiligste in der Kirche ausgesetzt. Dazu liegt hinten in der Kirche eine Liste aus, in die man sich eintragen kann.

Am Sonntag um 18.00 Uhr findet zum Abschluss eine feierliche Heiligen-Vesper mit sakramentalem Segen statt. Über eine rege Teilnahme an den Gebetszeiten würden wir uns freuen.



Weltjugendtag in Südkorea:

Der Weltjugendtag (WJT) ist das größte weltweite Jugend-Event im Jahr 2027. Der Papst lädt dazu nach Seoul in Südkorea ein und es werden hunderttausende junge Menschen aus aller Welt erwartet. Sie alle möchten feiern, ihren Glauben neu erfahren, andere Jugendliche kennen lernen und die katholische Kirche als große

Gemeinschaft erleben. Spaß, Freizeit und die Möglichkeit, die interessante Kultur Südkoreas kennenzulernen, werden natürlich nicht zu kurz kommen. Unsere Kirchengemeinde plant eine Reise für junge Menschen zwischen ca. 16 und 27 Jahren, die von Pfarrer Stefan Märkl begleitet wird. Die Kosten werden zwischen ca. 1000 und 1500 Euro liegen. Wegen der Reservierungsbedingungen der Fluggesellschaften müssen wir bereits bis 10. September wissen, wie groß das Interesse ist. Alle, die interessiert an der Reise sind, können sich bis dahin melden unter www.kath-kinzigtal.de/wjt2027.



Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

do: 09:00 – 11:30 Uhr und 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie einen unserer Priester unter der Nummer **01515-6193078**

Sonstiges



POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM KONSTANZ



Urlaubszeit! Einbruchszeit?

Die schönsten Wochen im Jahr stehen an und Sie möchten verreisen. Aber haben Sie neben den Reisevorbereitungen auch an die Sicherheit Ihres Zuhauses gedacht?

Stehen Wohnungen und Häuser für mehrere Tage oder Wochen leer, bietet dies Einbrechern eine günstige Gelegenheit. Bereits einfache Maßnahmen können das Risiko eines Einbruchs jedoch deutlich reduzieren.

Durch erhöhte Aufmerksamkeit, gegenseitige Nachbarschaftshilfe und gezielte Sicherungsmaßnahmen leistet jeder einen wirksamen Beitrag für eine unbeschwertere Urlaubszeit.

Die wichtigsten Tipps für Sie zusammengefasst:

- Schließen Sie Türen und Fenster immer vollständig ab.
- Ein bewohnt wirkendes Haus schreckt Täter ab: Lassen Sie die Rollläden von Nachbarn oder Freunden öffnen und schließen. Bei elektrischen Rollläden können Sie dies meist über eine Zeitsteuerung programmieren. Sollten Sie keine dieser Möglichkeiten haben, lassen Sie die Rollläden offen.
- Lassen Sie Ihren Briefkasten von Bekannten oder Nachbarn leeren. Ein überquellender Briefkasten ist ein Hinweis, dass Sie im Urlaub sind.
- Nutzen Sie Zeitschaltuhren mit Beleuchtung und täuschen Sie damit Anwesenheit vor.
- Sagen Sie Ihren Nachbarn, dass Sie verreisen. Bitten Sie diese auf Ihre Wohnung/Ihr Haus zu achten und verdächtige Wahrnehmungen unverzüglich der Polizei unter Notruf 110 zu melden.
- Lassen Sie nicht jeden an Ihren Urlaubsfreuden teilhaben und veröffentlichen Sie keine Hinweise auf eine län-



Urlaubsvertretung Pfarrer Renald Pulikodan Wilson

Im August wird, wie auch schon in den vergangenen Jahren, Pfarrer Renald, die Urlaubsvertretung in unserem Seelsorgeraum übernehmen. Wir begrüßen ihn ganz herzlich und wünschen eine segensreiche Zeit!

Pfarrer Renald ist über das Pfarrbüro erreichbar. Im seelsorgerlichen Notfall

erreichen Sie ihn unter:

Tel: +43 688 64157907 oder per Mail: pulikodanrenald@gmail.com

Beichtgelegenheiten im August finden nach Absprache mit Pater Paul oder Pfarrer Renald statt. Bitte wenden Sie sich direkt an die Priester oder an das Pfarrbüro.

Friedenskapelle Sonntag geöffnet von 11.00-17.00Uhr

Aufgrund des regen Besuchs im Rahmen des Dorffestes vom vergangenen Wochenende und der Nachfrage ist die Friedenskapelle auch am kommenden Sonntag von 11.00-17.00Uhr geöffnet. Interessierte Besucher haben die Möglichkeit, über Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung, für Getränke ist gesorgt.

gere Abwesenheit in den sozialen Netzwerken (z.B. Instagram, Facebook usw. ...).

Infos und Tipps zum Thema Einbruchschutz erhalten Sie auf der Internetseite

www.k-einbruch.de oder nutzen Sie das Angebot einer kostenlosen und unverbindlichen sicherungstechnischen Beratung bei Ihnen vor Ort.

Ihren zuständigen Berater für den Landkreis Rottweil erreichen Sie telefonisch unter

0741/477-1901 oder per Email unter konstanz.pp.praevention.rw@polizei.bwl.de.

Die Polizei Baden-Württemberg wünscht Ihnen eine sichere Urlaubszeit.



Digital dem Klimawandel in Oberwolfachs Schwarzwälder Kulturlandschaft auf der Spur

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, Volksbank Mittlerer Schwarzwald und Gemeinde eröffnen Erlebnis-Lehrpfad für Familien zum Klimawandel in Oberwolfach

Oberwolfach – Saftig grüne Wiesen und Weiden, ein Fluss mit klarem Bergwasser, steile, dicht bewaldete Hänge mit verstreut liegenden Bauernhöfen: Eine für den Schwarzwald typische Kulturlandschaft prägt den Oberwolfacher Ortsteil Walke. Doch der Klimawandel hinterlässt auch dort seine Spuren. Wo diese zu finden sind und welche innovativen Anpassungsmaßnahmen bereits umgesetzt werden, zeigt der neue Klima-Wandelpfad. Entwickelt wurde der Erlebnis-Lehrpfad für Familien durch den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord in Kooperation mit der Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG und der Gemeinde Oberwolfach.

„Mit dem Klima-Wandelpfad wollen wir vor der idyllischen Kulisse des Schwarzwald-Tals den Klimawandel begreifbar machen“, sagt Naturpark-Geschäftsführer Karl-Heinz Dunker bei der Eröffnung des neuen Erlebnispfades. „Wichtig ist für uns als Naturpark: Anpassungsstrategien an die neuen klimatischen Bedingungen werden nur erfolgreich sein, wenn wir sie gemeinsam mit unseren landwirtschaftlichen Betrieben angehen! Denn sie sind es, die unsere Kulturlandschaft pflegen und die Schwarzwaldlandschaft erhalten, wie wir sie seit Jahrzehnten kennen.“

Klimawandel in Oberwolfach digital erleben
Auf einem drei Kilometer langen Rundweg führt der Klima-Wandelpfad mit 100 Höhenmetern um den Oberwolfacher Ortsteil Walke herum. Angeleitet durch die App Actionbound geht es vorbei an elf Stationen. Begleitet von Tieren aus dem Wolfstal warten an den Infostationen Experimente und kreative Aufgaben. Ausgangs- und Endpunkt ist das Landhotel und Restaurant Hirschen von Naturpark-Wirt Stefan Junghanns. Mit seinem Team bringt er Schwarzwälder Produkte von landwirtschaftlichen Betrieben aus der Region auf den Teller. Auch mit Jägern arbeitet Junghanns eng zusammen. Ein besonderer Leckerbissen sind seine Wildgerichte, darunter Spezialitäten von der Wilden Sau aus den heimischen Wäldern.

„Der Klima-Wandelpfad vermittelt auf einer schönen Rundtour auf unterhaltsame Weise, was wir bereits zur Klimaanpassung unternehmen. In die Entwicklung waren regionale Akteure eingebunden. Durch den Actionbound wird ihr Engagement auch für die Öffentlichkeit

sichtbar“, freut sich Oberwolfachs Bürgermeister, Jürgen Nowak, bei der Eröffnung des neuen Erlebnispfades.

Auf der Rundtour geht es vorbei an einer artenreichen Wildblumenwiese des Naturpark-Kindergartens St. Josef. Entlang des Flusses Wolf wird das Wiederansiedlungsprogramm für Lachse näher beleuchtet. Es geht um den Wald der Zukunft und aktuelle Pflanzprogramme. Was haben Bäume und Sträucher mitten auf Grün- und Ackerflächen zu suchen? Warum ist die asiatische Hornisse kein gern gesehener Gast im Wolfstal? Und welche Bedeutung kommt Ressourcen wie Wasser und Holz für die Region zu?

„Der Klima-Wandelpfad gibt Antworten und neue Perspektiven auf eines der herausforderndsten Themen unserer Zeit: den Klimawandel“, sagt Martin Heinzmann, Vorstandsvorsitzender Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG. „Bei der Konzeption des Rundwegs haben wir uns viele Gedanken dazu gemacht, welche Themen wir behandeln wollen und wie wir diese interessant für Familien und Kinder aufarbeiten können. Mit der App Actionbound hat sich unser Team aus Naturpark, Gemeinde und Volksbank für einen digitalen und interaktiven Ansatz entschieden.“

Hinweise zum Klima-Wandelpfad:

- Die Stationen sieben bis zehn sind barrierearm und mit Rollstuhl, Rollator und Kinderwagen erreichbar.
- Anreise mit dem ÖPNV: von Wolfach bzw. FDS-Kniebis mit der Buslinie 7266 bis zur Haltestelle „Walke“
- Parken: zwischen Oberwolfach Rathaus und St. Marienkirche

Mehr Infos: zu den Klima-Bildungsprojekten des Naturparks und zu Erlebnissen für Familien im Naturpark gibt es online unter: naturparkschwarzwald.de



Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, die Gemeinde Oberwolfach und die Volksbank Mittlerer Schwarzwald eröffnen den neuen Klima-Wandelpfad im Ortsteil Walke.



Auf einem drei Kilometer langen Rundweg zeigt der Klima-Wandelpfad über die App Actionbound, wie sich der Klimawandel in Oberwolfach auswirkt und was bereits zur Klimaanpassung unternommen wird.



Presseinformation

Reform der Bundesförderung effiziente Gebäude (BEG)

Heizungsmodernisierung: die neuen Regeln zur Förderung treten ab dem 21. Juli in Kraft.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale rät weiterhin zum Wechsel auf erneuerbare Energien.

Auch, wenn Förderzuschüsse mit der Zeit immer niedriger ausfallen sollen, empfiehlt die Energieberatung der Verbraucherzentrale sowie die KLEA SBH (Klimaschutz- und Energieagentur Region Schwarzwald-Baar-Heuberg gGmbH) beim Heizungstausch auf erneuerbare Energien zu setzen.

Nicht abwarten, sondern vorbereiten!

Die Energieberatung empfiehlt Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern derzeit:

- Fördermöglichkeiten für Heizungstausch und Gebäudesanierung jetzt prüfen
- die kommunale Wärmeplanung der eigenen Kommune berücksichtigen
- Angebote von Fachbetrieben vor dem Heizungsausfall einholen
- auf erneuerbare Heiztechniken setzen
- notwendige Investitionen nicht aufgrund politischer Debatten verschieben

Fragen zum Thema Heizungstausch und Fördermöglichkeiten beantwortet die regionale Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Region Schwarzwald-Baar-Heuberg mit ihrem Angebot. Die Beratung findet online, telefonisch, per Video oder in einem persönlichen Gespräch in einer der Beratungsstellen der KLEA SBH statt. Dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist dieses Beratungsangebot für Sie kostenlos.

Regelmäßige Beratungstage in den Beratungsstellen finden am Montag in Tuttlingen, am Dienstag in Rottweil und am Mittwoch in Donaueschingen, nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

Vor Ort Beratungen werden auch angeboten, verbunden mit einem Eigenanteil von EUR 40,00.

Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind alle Beratungsangebote kostenfrei.

Kontakt für Anfragen: info@klea-sbh.de / Telefon: 07461 9081810

Pressekontakt:
Klimaschutz- und Energieagentur
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg gGmbH
Königsstraße 2
78532 Tuttlingen

Impulse für eine nachhaltige Zukunft



**Arbeitskreis
Alemannische
Heimat e. V.
Freiburg im Breisgau**



Mitglied im Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg

Haus- und Straßensammlung

„Für den Erhalt der Heimat- und Brauchtumspflege“

Schon seit 1947 wird in Südbaden ein „Tag der Heimat“ gefeiert. Der „Tag der Heimat“ ist ein bundesweiter Gedenktag am ersten Sonntag im September. Dabei ging und geht es um unsere Heimat mit ihrem Charakter, ihren Traditionen, ihrer Sprache, ihren Bräuchen und ihrer Landschaft. Mit diesem „Tag der Heimat“ ist in Südbaden eine Haus- und Straßensammlung für Objekte der Heimat- und Brauchtumspflege im regionalen und überregionalen Bereich verbunden.

Diese Haus- und Straßensammlung „Für die Heimat“ findet im Zeitraum vom **14. September bis zum 24. Oktober 2026** statt. Besonders wichtig ist dabei, dass **2/3 des Sammlungserlöses in der Gemeinde für dortige heimat- und brauchtumspflegerische Vorhaben** verbleiben. Das verbleibende Drittel erhält der Arbeitskreis Alemannische Heimat für seine überregionale Förderung. Die Sammlung kann auch von Jugendlichen ab dem 14. Lebensjahr durchgeführt werden. Als Anerkennung für ihren Einsatz „Für die Heimat“ können die Sammler bis zu 10 % des Sammelergebnisses erhalten.

Die Stadt Schiltach und die Gemeinde Schenkenzell bitten nun um rege Beteiligung an der Sammlung „Für die Heimat“. Personen, die Interesse an der Durchführung der Sammlung haben, wenden sich bitte an das Rathaus Schiltach oder an das Rathaus Schenkenzell oder an die Geschäftsstelle des Arbeitskreis Alemannische Heimat im Regierungspräsidium Freiburg, Frau Susanne Radetzky, Tel. 0761/208-4602 Email susanne.radetzky@rpf.bwl.de

Sollten sich keine Sammlerinnen und Sammler finden, dann kann eine Spende auch direkt auf das Konto des Arbeitskreis Alemannische Heimat überwiesen werden: Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, IBAN: DE28 6805 0101 0002 0287 81.

Aufgabe des Arbeitskreis Alemannische Heimat e.V. ist die Förderung der Heimat- und Brauchtumspflege. Der Verein, ein Dachverband für die Heimatpflege im gesamten Regierungsbezirk Freiburg, unterstützt dazu heimatpflegerischer Vorhaben unter anderem durch Projektzuschüsse. Homepage: www.alemannischeheimat.de

Vereinsmitteilungen



Erst vor kurzem wurde der Werbeslogan: „Die Welt braucht uns“ für den BUND veröffentlicht. Ich behaupte: „Die Welt braucht uns nicht“. Aber wir brauchen die Welt. Deshalb wäre es wichtig, diese Überzeugung auch in vernünftiges Handeln zu bringen. Dafür stehen Umweltverbände wie der BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz) und der NABU (Naturschutzbund). Wir sollten nicht nur für einzelne Kröten und Molche kämpfen, sondern für die Auswirkungen in konkreten lokalen Situationen. Kämpfen wir für einen vernünftigen Umgang mit unserer Erde und engagieren wir uns dafür. Wir möchten dies gerne an einzelnen Beispielen erläutern. Kommen Sie zu uns und werden Sie Mitglied im BUND. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung. Unsere Gruppe trifft sich regelmäßig, meist donnerstagsabends.

BUND Ortsgruppe Schiltach/Schenkenzell

Gerhard Gaiser

Am Häberlesberg 3

77761 Schiltach

Tel.: 07836 96966

email: Gerhard.Gaiser@gmx.de

CDU Schiltach/Schenkenzell

Öffentliche Vorstandssitzung des CDU-Ortsverbands Schiltach-Schenkenzell mit Bürgermeisterkandidat Timmy Niehoff

Der CDU-Ortsverband Schiltach-Schenkenzell lädt alle Mitglieder sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einer öffentlichen Vorstandssitzung ein.

Wann: Donnerstag, 6. August 2026, um 19:00 Uhr

Wo: Campingplatz Schiltach

Programm:

- Begrüßung durch den Ortsvorsitzenden
 - Vorstellung des Bürgermeisterkandidaten Timmy Niehoff
 - Vorstellung seiner Ziele und Ideen für Schiltach
 - Anschließende Diskussions- und Fragerunde
- Nutzen Sie die Gelegenheit, Timmy Niehoff persönlich kennenzulernen und mit ihm ins Gespräch zu kommen. Bei Rückfragen:

info@cdu-schiltach-schenkenzell.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

CDU-Ortsverband Schiltach-Schenkenzell



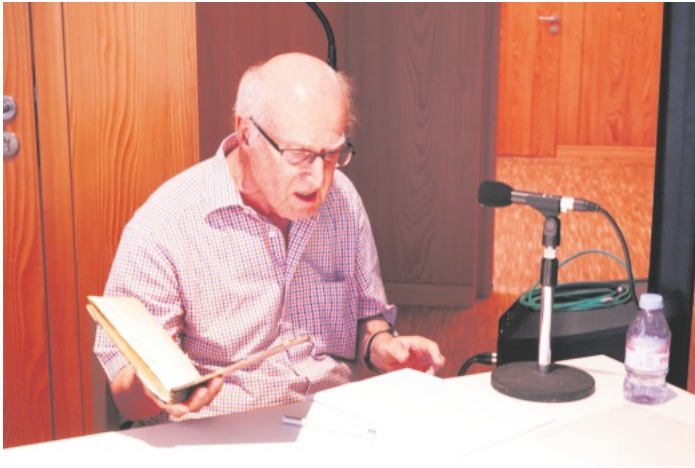
www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

„Schiltach ist ein schönes Städtle, wo ich zu gern wohnen möchte“ –

Aus dem Gästebuch der Schiltacher Jugendherberge – Vortrag anlässlich der Mitgliederversammlung am 17. Juli 2026

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Historischen Vereins im Martin-Luther-Haus stellte Ehrenmitglied Dr.

Hans Harter Eintragungen aus dem Gästebuch der von 1928 bis 1936 nachweisbaren Schiltacher Jugendherberge vor.



Noch vor einem Jahr war dem Referenten gänzlich unbekannt, dass hier vor knapp hundert Jahren eine Jugendherberge existierte. Dies änderte sich nach einem Besuch bei Familie Wolber vom Hotel „Weißes Rössle“. Ulrich Wolber übergab Harter damals eine schwarze Kladde mit der Prägung „DJH“ auf dem Einband, ein zu Ostern 1931 begonnenes Gästebuch.

Harter machte sich daran, die teils schwer lesbaren aber auch mutwillig veränderten oder überschriebenen Eintragungen zu entziffern und niederzuschreiben. Schnell war ihm klar, dass er hier einen *besonderen Zeitzeugen* aus politisch wie wirtschaftlich schwieriger Zeit in Händen hielt. Die Eintragungen, zumeist in Reimform und öfters auch mit Zeichnungen versehen, konnte er grob in Kategorien wie *landsmannschaftliche und Scherzverse* einordnen, in *Lob für den Ort, das Quartier und die Herbergseltern*, aber auch viele, die das *Freiheitsgefühl der Wandervogelbewegung* beschreiben. Ein bemerkenswerter Teil der Texte spiegelt allerdings auch *die gesellschaftlichen und politischen Zustände* mit ihrer Polarisierung gegen Ende der Weimarer Republik wider. So machten junge Leute einerseits deutlich, dass sie sich der Arbeiterbewegung und somit der Sozialdemokratie, dem Sozialismus und der sozialistischen Internationale verbunden fühlen, andererseits mehren sich auch deutschnationale Töne, die durch das Erstarken und letztlich die Machtübernahme der Nationalsozialisten angeheizt werden. Interessant zu lesen sind auch die Kommentare von Gästen aus der Schweiz, Italien, Großbritannien sowie dem damals unter Völkerbundverwaltung stehenden Saarland, das die Entwicklung im Reich „von außen“ verfolgte.

Das Gästebuch umfasst 140 Eintragungen, aus denen Harter in seinem Vortrag etwa 20 Beispiele vorstellte. Auffällig war, dass Eintragungen mit politischem Hintergrund (Harter: „Nur kleine Sätze, die es aber in sich haben“) oft von Dritten kommentiert, überschrieben oder unkenntlich gemacht wurden. Das Buch war 1934 voll, vermutlich wurde in den Folgejahren ebenfalls „Buch geführt“, worüber aber nichts bekannt ist.

Zunächst widmete sich Harter Entstehung und der Anfangszeit der Naturfreunde und der aufkommenden Wandervogelbewegung in die Zeit vor dem I. Weltkrieg. So berichtete er, dass der sauerländische Lehrer Richard Schirrmann 1909 ein Schlüsselerlebnis hatte, als er mit seiner Schulklasse in ein heftiges Gewitter geriet. In ihm reifte die Idee, dass für alle, die wandernd oder mit dem Fahrrad unterwegs sind, günstige und einfache Übernachtungsmöglichkeiten geschaffen werden müssten. Im Jahr 1914 konnte er die erste deutsche Jugendherberge eröffnen. Das war der Start für eine sich rasant ausbreitende Bewegung. 1932 zählte man reichsweit bereits über 2.100

Jugendherbergen, die viereinhalb Millionen Übernachtungen hatten.

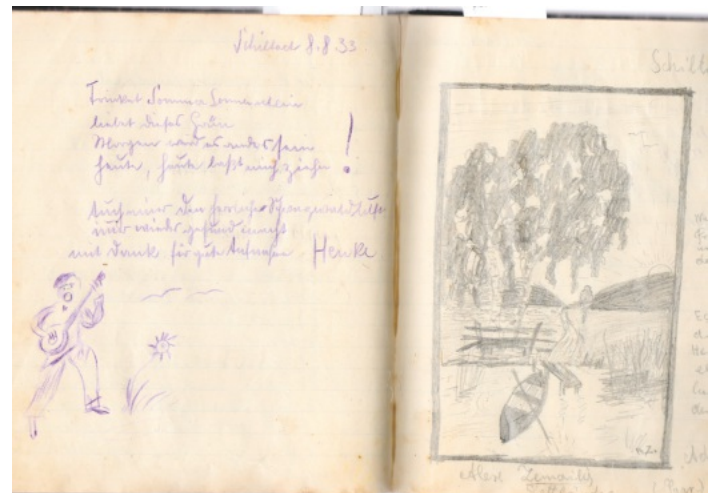
Im Stadtarchiv konnte Harter einen „Badischen Jugendwanderführer“ von 1935 aufspüren, indem auch die Schiltacher Jugendherberge aufgelistet war, allerdings mit dem Zusatz „nur für Jungen“. Als Vorzüge wurden „Schneelauf-Gelände“, Rodelbahn, Flussbad und Luftbad angepriesen. Die im Gasthof „Rössle“ untergebrachte Jugendherberge verfügte allerdings nur über einen Raum mit zehn Betten und eine Kochgelegenheit, wobei auch Verpflegung im Hause im Angebot war. Als Herbergsvater waren Rösslewirt Adolf Wolber, als Herbergsleiter Oberlehrer Georg Ruckelshausen eingetragen.

Schon im Januar 1928 wurde aus der Versammlung der *Ortsgruppe Schiltach des Verbandes Deutscher Jugendherbergen* über die Neugründung unter Leitung von Ruckelshausen berichtet, auch dass es bereits ein Gästebuch gebe, womit es sich beim vorliegenden Buch also schon um die Fortsetzung handeln muss. 1929 wird betont, dass die Jugendherberge „im Sinne der großen Bewegung“ arbeite und 1932 wird notiert, dass „die auch im vergangenen Jahre wieder getroffenen Verbesserungen“ den Beifall der Versammelten fanden.

Ruckelshausen, gebürtig aus Ladenburg, kam 1920 nach Schiltach und wurde schon im Jahr darauf zum Oberlehrer befördert. Er zeigte erstmals im Unterricht Lichtbilder, führte Filme vor, bot außerschulisch Ski-Touren und Wanderungen an. Mit den Achtklässlern machte der Junggeselle dreitägige Fahrten an den Bodensee, wobei er Fahrt und Aufenthalt aus eigener Tasche bezahlte. Er wurde in Schiltach als Mischung aus Reformpädagoge und Naturmensch wahrgenommen.

Den Abschluss des Vortrags bildete ein Schreiben des *Gau Baden im Reichsverband für deutsche Jugendherbergen* an die Stadt Schiltach von 1935. Hierin wird massiv das Fehlen einer geeigneten Unterkunft für Mädchen moniert und baldige Abhilfe gefordert. Dies könne in Form einer Verlegung der Jugendherberge oder aber durch einen Neubau geschehen. Eine Beteiligung an der Beschaffung der Inneneinrichtung wurde in Aussicht gestellt.

Die Planung wurde aufgenommen, Schiltach sollte eine schöne, moderne Jugendherberge bekommen, doch dann verschieben sich die Prioritäten im Reich, das Projekt wird nicht weiter verfolgt. 1936 endet die Ära der Jugendherberge Schiltach.



Die Zitate aus dem Gästebuch und den zeitgenössischen Quellen wurden von Dr. Andreas Morgenstern, Dr. Helmut Horn und Reinhard Mahn vorgetragen.

Die Audio-Aufzeichnung des Vortrags sowie ein bebildeter Bericht sind unter www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de zu finden. (rm)



Schiltach+Schenkenzell e. V.
Bezirk Fehrenbühl –
gegründet 1888



Auf die Badener Höhe

Sonntag, 16. August 2026 - 13 Km; 300 Hm ; ca.5 Std.

Treffpunkt 8.30 Uhr Apotheke Schiltach zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Wir bewegen uns vorwiegend im nördlichen Nationalpark Schwarzwald.

Die Tour startet bei der Kapelle zum guten Hirten in Bühl/Sand.

Von dort durchwandern wir den Wildnispfad mit einigen Hindernissen, wo gute Trittsicherheit erforderlich ist. Auf bequemen Wegen geht es über den Herrenwieser Sattel zum Friedrichsturm. Im weiteren Verlauf erreichen wir das NFH Badener Höhe, wo wir eine Rast einlegen. Danach geht es zum Ausgangspunkt zurück.

Im Rucksack sollten Getränke, Vesper, und Wetter angepasste Kleidung nicht fehlen. Bei Bedarf gibt es eine Schlusseinkehr.

Gäste und Nichtmitglieder sind herzlich zum Mitwandern eingeladen.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Wanderführer Karl und Helga Obermüller. Tel. 078368599



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.



Zirkus-Sommerfest ist Besuchermagnet

„Manege frei“, hieß es am vergangenen Donnerstag beim Zirkus-Sommerfest der Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. (SGS). Der Stuttgarter Zirkus „Bravissimo“ machte seine Aufwartung. Dazu hatte die SGS alle Generationen in das Zirkusrund auf dem zum Pflegeheim benachbarten Friedrich-Grohe-Parkplatz und in den „Bravissimo“-Steichelzoo eingeladen.

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Gottlob-Freithaler-Hauses und der Tagespflege OASE, Freunde der SGS und viele Schiltacher und Schenkenzeller Familien saßen dort und bewunderten die Körperbeherrschung bei den vielen Artistiknummern, die die Zirkusfamilie zeigte, wie Lasso und Messer werfen, Balanceakte, Hula-Hoop-Reifen-Artistik und extreme Gelenkigkeit bei der Bodenakrobatik. Auch eine Schlange kam zum Einsatz und sorgte für viele „Ahhhs“ und „Ohhhs“ in den bis zum letzten Platz besetzten Zuschauerreihen.

Danach strömten die Gäste und Bewohner*innen des Pflegeheims in den Garten des Gottlob-Freithaler-Hauses und genossen die Atmosphäre beim SGS-Zirkus-Sommerfest. Das bestritten die Mitarbeitenden der SGS: an der Tiki-Bar, die eigentlich an den SGS-After-Work-Party-Abenden an Donnerstagen bis Ende August öffnet, wurde ab 14 Uhr ausgeschenkt, es gab Zuckerwatte, Eis und Popcorn, Grill- und Currywurst mit Pommes, eine Wurf- und Pfeil- und Bogen-Bude, Kinderschminken und viele gemütliche Plätzchen im luftigen Schatten bei Musik.

Die Wahrsagerin schaute gemeinsam mit den Gästen in die Zukunft und bei der Fotobox konnten eigene Schnappschüsse in Verkleidung geschossen werden.

Die Stimmung hätte besser nicht sein können und die Pflegeheimbewohnerinnen und -bewohner genossen mit viele Gästen den rundherum gelungenen Nachmittag, bei dem sich Generationen trafen.



Nach der Zirkusvorstellung strömten Hunderte Menschen in den Garten des Gottlob-Freithaler-Hauses, um das Zirkusfest dort zu genießen.



Die Zuschauer bewunderten die Körperbeherrschung der Artisten bei ihren akrobatischen Kunststücken, die sie präsentierten.

Gutes tun tut gut

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

© Alameda/Prokla

Schaffen Sie Zukunft

Geben Sie Kindern mit Ihrem Testament eine neue Perspektive!
 Margitta Behnke: Fon +49 30 206491-17,
 margitta.behnke@albert-schweitzer.de
 www.gutes-tun-tut-gut.de

 reiff anb.

reiff anb.



reiff anb.

 anb.anzeigen@reiff.de





Gemeinde Schenkenzell

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Smartphone App:



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
Juli	31.		31.				Der Container am Bahnhof ist am Samstag, 01.08.2026 von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.	Jeden Samstag von 13:00 – 16:00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach
August	07. 14. 21. 28.	07.	28.	03. 17. 31.	03. 31.	17.		

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus dem Gemeinderat der 10. öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 22.07.2026

Bürgermeister Bernd Heinzelmann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, einen Vertreter der Presse sowie einen Bürger.

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 16.07.2026 ordnungsgemäß eingeladen wurde;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 16.07.2026 ortsüblich bekannt gemacht wurde;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens sechs Mitglieder anwesend sind.

1 Bürgerfrageviertelstunde

Von der Möglichkeit der Bürgerfrageviertelstunde wurde kein Gebrauch gemacht.

2 Digitalisierung des Kanalnetzes – Vergabe der Ingenieurleistungen zur Digitalisierung und Georeferenzierung des Abwassernetzes

Sachverhalt/Begründung:

Die Gemeinde Schenkenzell ist nach der Eigenkontrollverordnung Baden-Württemberg verpflichtet, den Zustand ihres öffentlichen Kanalnetzes regelmäßig zu untersuchen, zu dokumentieren und auf dieser Grundlage erforderliche Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Zu Beginn des Jahres 2026 hat das Landratsamt Rottweil den aktuellen Sachstand der Gemeinde im Rahmen dieser Verpflichtungen abgefragt.

Es zeigte sich in der Praxis, dass die vorhandenen Pläne teilweise Ungenauigkeiten aufweisen und hinsichtlich Aktualität, Vollständigkeit, Lagegenauigkeit und Lesbarkeit nicht mehr die Anforderungen an eine moderne digitale Infrastrukturverwaltung erfüllen.

Bereits in seiner Sitzung vom 28.02.2018 hatte der Gemeinderat Schenkenzell den Anlauf für eine schrittweise Digitalisierung der gemeindlichen Geodaten genommen. Damals wurde beschlossen, das Geoinformationssystem (GIS) INGRADA zu beschaffen und die Digitalisierung der Kanaldaten schrittweise umzusetzen. Dieses GIS hat sich in den vergangenen Jahren etabliert, sodass das GIS mittlerweile in zahlreichen Bereichen der Verwaltung sowie des Bauhofes eingesetzt wird. Hierzu zählen unter anderem die Baumkontrolle, die Erfassung der Brückenzustände, die Verwaltung der Bebauungspläne, aber auch Kleinigkeiten, wie die Übersicht der gemeindlichen Nistkästen. Weitere Fachanwendungen wie die Baulückenerfassung, die Organisation der Grünflächenpflege und die Erfassung von Straßenschäden befinden sich derzeit im Aufbau / Entwicklung.

Ziel der Verwaltung ist es, das GIS als zentrale Informations- und Arbeitsplattform für sämtliche wesentlichen Infrastruktur- und Liegenschaftsdaten der Gemeinde kontinuierlich weiterzuentwickeln. So wird das vorhandene Wissen zentral und strukturiert in einem digitalen System gebündelt. Dies stellt sicher, dass die Informationen jederzeit verfügbar sind.

Die Digitalisierung des Kanalnetzes wurde bislang noch nicht umgesetzt, stellt jedoch einen weiteren zentralen Baustein dar und eröffnet zugleich Synergieeffekte für zukünftige Fachanwendungen, beispielsweise im Bereich der Spielplatzkontrollen.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass das gemeindliche Kanalnetz zu den größten und wertvollsten Anlagevermögen der Gemeinde zählt. Sein langfristiger Erhalt sollte von zentraler Bedeutung für eine leistungsfähige kommunale Infrastruktur sein. Eine wirtschaftliche Unterhaltung sowie eine vorausschauende Sanierungsplanung setzen aber voraus, dass Lage, Zustand und technische Informationen sämtlicher Kanalanlagen vollständig, aktuell und jederzeit übersichtlich verfügbar sind. Nur so können Sanierungsmaßnahmen zielgerichtet geplant, Investitionen priorisiert und Folgeschäden frühzeitig erkannt und vermieden werden.

Von einem digitalen Kanalbestand profitieren daher nicht nur Verwaltung und Gemeinderat, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger. Störungen im Kanalnetz könnten schneller lokalisiert und dadurch gegeben falls zeitnaher behoben werden, wodurch sich die Dauer von Beeinträchtigungen und Baustellen reduzieren würde. Gleichzeitig können Leitungsauskünfte kurzfristig, digital sowie lage- und maßstabsgenau bereitgestellt werden, was insbesondere für Bauherren, Planungsbüros und Versorgungsträger einen Mehrwert darstellt.

Ein weiterer Vorteil ergibt sich für den gemeindlichen Bauhof, der die relevanten Daten künftig auch mobil im Außendienst abrufen kann. So können Anlagen und Schadstellen vor Ort eindeutig und schneller identifiziert/ lokalisiert werden und Maßnahmen gezielter vorbereitet und unnötige Fahr- und Suchzeiten vermieden werden. Derzeit müssen bei entsprechenden Anfragen analoge Bestandspläne aufwendig recherchiert und anschließend mittels Fotos sowie PDF-Bearbeitung aufbereitet werden. Eine eigenständige und systematische Digitalisierung der Bestandspläne ist aktuell nicht möglich.

Auch die Ergebnisse zukünftiger Kanalbefahrungen könnten unmittelbar Netzabschnitten bzw. Schächten zugeordnet, Schäden dokumentiert und Sanierungsmaßnahmen somit langfristig besser geplant werden. Dadurch können kostenintensive Notreparaturen reduziert und die vorhandenen Haushaltsmittel gezielter eingesetzt werden.

Mit Schreiben vom 26.02.2026 hat das Landratsamt Rottweil die Gemeinde darüber informiert, dass für die weitere Umsetzung der Eigenkontrollverordnung grundsätzlich ein Allgemeiner Kanalisationsplan (AKP) erforderlich ist. Nach Abstimmung mit dem Landratsamt wurde jedoch ein stufenweises Vorgehen vereinbart, dem ausdrücklich zugestimmt wurde.

In einem ersten Schritt sollen:

- die vorhandenen analogen Kanalbestandspläne eingescannt und digital archiviert,
- sämtliche Schachtbauwerke und Straßeneinläufe digital erfasst,
- die Schachtdeckel vor Ort vermessen sowie
- sämtliche Daten in das bereits vorhandene INGRADA WebGIS übernommen werden.

Im Rahmen der abschließenden Abstimmung mit den beteiligten Ingenieurbüros wurde festgestellt, dass eine Georeferenzierung (vergleichbar Bebauungspläne) der eingescannten Kanalbestandspläne für das weitere Vorgehen nicht zwingend erforderlich ist, da hierdurch derzeit kein wesentlicher zusätzlicher Nutzen für die Gemeinde entsteht. Aus Gründen der langfristigen Dokumentensicherung und des Erhalts der historischen Bestandsunterlagen empfiehlt die Verwaltung jedoch, die analogen Pläne zumindest einzuscannen und digital zu archivieren.

Der angedachte Projektablauf stellt sich wie folgt dar: Die Schachtdeckelhöhen werden vor Ort mittels eines GNSS-Messgerätes aufgenommen. Die Sohlenhöhen werden den vorhandenen Bestandsplänen entnommen und zusammen mit den neu vermessenen Schachtdeckelhöhen in den digitalen Kanalbestand übernommen. Eine Öffnung der Schächte sowie eine vollständige Neuvermessung der Sohlhöhen wird dadurch vorläufig nicht erforderlich. Dieses Vorgehen stellt den ersten Schritt für eine wirtschaftliche und praxistaugliche Lösung für den Aufbau eines digitalen Kanalbestandes dar.

Dieser erste Digitalisierungsschritt schafft zugleich die Grundlage für die in 2027 vorgesehene Kanal-TV-Befahrung des Teilnetzes. Da die Schächte im Zuge der TV-

Inspektion ohnehin geöffnet werden müssen, sollen die sich daraus ergebenden Synergien genutzt werden. In diesem Zusammenhang werden die Sohlenhöhen sowie die zugehörigen Haltungen vermessungstechnisch nach- erfasst, überprüft und bei Bedarf korrigiert. Auf Grundlage der Ergebnisse der TV-Befahrung und der festgestellten Schadstellen sollen im Jahr 2028 die erforderlichen Kanalsanierungsmaßnahmen umgesetzt werden. Dieses Vorgehen kann bei zukünftigen Kanal-TV-Befahrungen und den daran anschließenden Sanierungsmaßnahmen abschnittsweise im Wechsel fortgeführt werden. Auf diese Weise wird der digitale Kanalbestand kontinuierlich vervollständigt, aktualisiert und qualitätsgesichert.

Dadurch entsteht über die kommenden Jahre eine immer vollständigere und belastbarere Datengrundlage, welche auch mit der aktuellen Haushaltssituation vereinbar wäre. Langfristig wird auf diese Weise ein vollständiger Allgemeiner Kanalisationsplan (AKP) aufgebaut.

Finanzielle Auswirkungen:

Zur Umsetzung der Maßnahme wurden vier Ingenieurbüros zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Auswertung der eingegangenen Angebote ergab folgendes Ergebnis:

Bieter	Angebotssumme (mindestens) brutto*
Fritz Planung GmbH	32.272,80 €
Bieter 2	36.533,00 €
Bieter 3	68.544,00 €
Bieter 4	48.641,25 €

Das Angebot des Ingenieurbüros Fritz Planung GmbH aus Freiburg ist das wirtschaftlichste und erfüllt die fachlichen sowie technischen Anforderungen der Gemeinde. Darüber hinaus ist das Ingenieurbüro Fritz Planung GmbH als zertifizierter INGRADA-Dienstleister beim Hersteller des bereits eingesetzten Geoinformationssystems gelistet. Dadurch verfügt es über die erforderliche Fachkompetenz sowie die notwendige Administrationssoftware, um die Daten fachgerecht in das bestehende INGRADA WebGIS zu übernehmen und das Projekt effizient umzusetzen. Auch hat es bereits vergleichbare Projekte durchgeführt.

Die Verwaltung empfiehlt daher, den Auftrag an das Ingenieurbüro Fritz Planung GmbH aus Freiburg als wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Für die reine Digitalisierung des Abwassernetzes entstehen mindestens Gesamtkosten in Höhe von voraussichtlich 34.320,67 € brutto.

Diese setzen sich zusammen aus:

- Ingenieurleistungen: 32.272,80 € brutto
- Software- und Einrichtungskosten (Ingrada WebGIS): 2.047,87 € brutto

Je nach tatsächlichem Umfang (Digitalisierung der Bestandspläne) der Digitalisierung können die Ingenieurleistungen auf bis zu 35.200,20 € brutto ansteigen. Die maximale Gesamtkostenprognose beträgt somit 37.248,07 € brutto. Die Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Beratung:

Bürgermeister Bernd Heinzelmann erläutert, dass das Landratsamt angefragt hatte bezüglich der Verpflichtung der Eigenkontrollverordnung. Das Gespräch mit dem Landratsamt ergab, dass die Gemeinde Schenkenzell hier zwar auf dem aktuellen Stand ist, es kam seitens des Land-

ratsamtes jedoch die Frage auf, warum in Schenkenzell kein Kanalkataster beabsichtigt wird. Das Landratsamt empfiehlt die Einrichtung eines Kanalkatasters zu dem auch eine Berechnung der Fließgeschwindigkeit und die Aufnahme der Kanalschächte gehört.

Ein Gremiumsmitglied fragte, wofür das Einscannen der Bestandspläne sinnvoll sein soll. Bürgermeister Bernd Heinzelmann entgegnet, dass dies der langfristigen Sicherung des Dokuments dient. Eine Hinterlegung der Pläne selbst sei jedoch nicht vorgesehen, da diese von den aktuell aufgenommenen Punkten abweichen könnten. Die Positionen der vorhandenen Schachtdeckel werden separat und punktgenau im System erfasst. Ein weiteres Gremiumsmitglied pflichtet dem bei, dass das Einscannen der Bestandspläne nicht sinnvoll sei, da dann eine Doppelstruktur vorherrscht.

Ein Gremiumsmitglied fragt nach den verfügbaren Haushaltsmitteln und wie viel davon bereits abgerufen wurden. Verwaltungsleiterin Schmid entgegnet, dass bisher lediglich eine Maßnahme umgesetzt wurde und daher noch ausreichend Mittel zur Verfügung stehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Digitalisierung des gemeindlichen Kanalnetzes entsprechend der mit dem Landratsamt abgestimmten Vorgehensweise. Der Auftrag für die Ingenieurleistungen wird an das Ingenieurbüro Fritz Planung GmbH aus Freiburg als den wirtschaftlichsten Bieter vergeben. Die Beauftragung erfolgt ohne das Einscannen und die Digitalisierung der vorhandenen analogen Kanalbestandspläne zum Gesamtangebotspreis von circa 34.320,67 € brutto (einschließlich Software- und Einrichtungskosten).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

3 Annahme von Spenden für das Dorffest

Sachverhalt/Begründung:

Nach § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung (GemO) entscheidet der Gemeinderat über die Annahme von Spenden. Es gingen nun verschiedene Geld- und Sachspenden ein. Die Sachspenden werden bei der Tombola im Rahmen des Dorffestes verlost.

Finanzielle Auswirkungen:

An Geldspenden gingen insgesamt 8.610,00 € bei der Gemeinde ein. Seit der letzten Sitzung kamen drei weitere Geldspenden hinzu: Eine Spende über 510,00 €, eine über 500,00 € und eine über 200,00 €.

Zudem gingen für die Tombola drei weitere Sachspenden ein:

Je 1 Gutschein über 50 € und 60 € von modehaber	110,00 €
1 Gutschein über 50 € von der Schenkenburg	50,00 €
1 Esprit Mini Taschenschirm Slimline flag red à 17,99 €, 1 Glaskaraffe "Aqua" à 15,00 €, 1 BBQ-Koffer à 13,55 € der Sparkasse Wolfach	46,54 €

Der Gesamtwert der eingegangenen Sachspenden liegt bei 7.423,47 €.

Beratung:

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die eingegangenen Geld- und Sachspenden an.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4 Festlegung der Elternbeiträge für die Kindergartenjahre 2026/2027 und 2027/2028

Sachverhalt/Begründung:

Die Vertreter der kommunalen Landesverbände haben sich mit den Kirchenleitungen und kirchlichen Fachverbände in Baden-Württemberg auf die Erhöhung der Elternbeiträge für die Kindergartenjahre 2026/2027 und 2027/2028 verständigt.

Für das Kindergartenjahr 2026/2027 wird eine Erhöhung der Elternbeiträge um 4,5 %, für das Kindergartenjahr 2027/2028 um 4,0 % empfohlen. In der Empfehlung werden aktuelle Tarifsteigerungen sowie ein Zuschlag für allgemeine Kostensteigerungen berücksichtigt. Angestrebt wird ein Kostendeckungsgrad von 20 % durch die Elternbeiträge. Es ist nun aufgefallen, dass die veröffentlichten Beiträge für Regelkindergärten in der Vergangenheit eins zu eins übernommen wurden. Diese gelten jedoch für eine Regelgruppe mit 30 Stunden Öffnungszeit, wobei die Regelgruppe in den Kindergärten Schenkenzell 33 Stunden geöffnet hat. Es muss daher überlegt werden, wie eine stufenweise Anpassung erfolgen kann, sodass die Empfehlung künftig auf die tatsächlichen Öffnungszeiten angewendet werden kann.

Von der katholischen Kirchengemeinde wurden nun die einzelnen Beiträge berechnet. Dabei wird weiterhin die familienbezogene Sozialstaffelung umgesetzt, bei der alle im selben Haushalt lebenden Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres berücksichtigt werden.

Das Kindergartenkuratorium wird am Montag, 20.07.2026 darüber beraten. Die Tabelle mit den einzelnen Beiträgen für die unterschiedlichen Angebotsformen werden wir Ihnen noch vorlegen.

Finanzielle Auswirkungen:

Beratung:

Bürgermeister Bernd Heinzelmann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Kindergartenleiterin Frau Tessmer und die Geschäftsleitung der Kirchengemeinde Kinzigtal Frau Bittermann. Er erläutert, dass die Erhöhung der Kindergartengebühren bereits in der Sitzung des Kindergartenkuratoriums intensiv diskutiert wurde. Letztlich wird seitens des Kindergartenkuratoriums vorgeschlagen, die Gebühren für das Kindergartenjahr 2026/2027 um 9 % und für das Kindergartenjahr 2027/2028 um 8 % zu erhöhen, um die Anpassung der Empfehlungsbeiträge an die Öffnungszeiten stufenweise vorzunehmen.

Ein Gremiumsmitglied regt an, sich dem Vorschlag des Kindergartenkuratoriums anzuschließen.

Frau Tessmer informiert darüber, dass die Regelbetreuung derzeit von sechs Kindern genutzt wird, diese werden bis 12:15 Uhr abgeholt. Nachmittags wird das Angebot nicht genutzt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Anpassung der Elternbeiträge für die Kindergartenjahre 2026/2027 und 2027/2028 entsprechend des Vorschlags des Kindergartenkuratoriums zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

5 Bekanntgaben

• Nächste Sitzung:

Bürgermeister Bernd Heinzelmann gibt bekannt, dass die nächste Sitzung am Mittwoch, 09.09.2026 im Sitzungssaal des Rathauses stattfindet.

- **Ladesäule für E-Fahrzeuge:**

Bürgermeister Bernd Heinzelmann gibt ferner bekannt, dass das E-Werk Mittelbaden plant, am Bahnhof in Schenkenzell zwei Ladesäulen aufzustellen.

- **Bargeldloses Bezahlen:**

Bürgermeister Bernd Heinzelmann gibt bekannt, dass künftig im Rathaus auch die Zahlung mittels EC-Karte möglich ist.

6 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- **Sperrung der Bahnstrecke und der B294:**

Ein Gremiumsmitglied fragt an, wann die Zugverbindung aufgrund der Brückenbauarbeiten ausgesetzt wird und ob dies zeitgleich mit der Straßensperrung stattfindet. Bürgermeister Bernd Heinzelmann informiert, dass grundsätzlich zwischen den Maßnahmen an der kleinen Bahnbrücke im Bereich Tös und der großen Bahnbrücke am Ortsausgang unterschieden wird.

Die Baumaßnahmen an der kleinen Brücke haben bereits begonnen. Hier kann es zu halbseitigen Sperrungen der B294 kommen, die Bahnstrecke muss im Zeitraum 28.08.2026 bis 26.10.2026 jedoch vollgesperrt werden. Für die Arbeiten an der Brücke am Ortsausgang muss die Bahnstrecke auch im Zeitraum 27.08.2027 bis 24.10.2027 erneut gesperrt werden. Hier wird zudem eine Vollsperrung der B294 im selben Zeitraum notwendig. Ab Oktober 2026 wird bereits eine Fahrbahn gesperrt und eine Ampelschaltung eingerichtet. Bürgermeister Heinzelmann betont, dass er mit der Bahn bereits im Gespräch ist, dass Schenkenzell bei den Sperrungen der Bahnstrecke als Endbahnhof fungiert und damit der Bahnanschluss auf dem Schienenweg zumindest in Richtung Offenburg gesichert ist.

Der erste Anlauf musste damals aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Umso schöner war es zu erleben, wie groß die Freude über dieses gemeinsame Fest war und wie stark der Zusammenhalt in unserer Gemeinde gelebt wird.

Ein ebenso herzlicher Dank gilt allen Besucherinnen und Besuchern. Mit ihrer guten Stimmung, ihrer Rücksichtnahme und ihrem verantwortungsvollen Miteinander haben sie dazu beigetragen, dass das Dorffest größtenteils friedlich und für alle Beteiligten erfolgreich verlaufen ist. Das Dorffest 2026 wird vielen in schöner Erinnerung bleiben. Es hat einmal mehr gezeigt, was wir gemeinsam erreichen können.

Dafür danke ich allen Mitwirkenden und Gästen von Herzen.

Ihr Bürgermeister



Bernd Heinzelmann

Drei Tage Dorffest in Schenkenzell begeistern zahlreiche Besucher

Drei Tage lang wurde in Schenkenzell gefeiert:

Vom 25. bis 27. Juli 2026 lockte das Dorffest zahlreiche Gäste aus der Gemeinde und der gesamten Region an. Bei bestem Sommerwetter, einem abwechslungsreichen Programm und ausgelassener Stimmung war das Fest an allen drei Tagen hervorragend besucht. Die Resonanz der Besucherinnen und Besucher war überwältigend.

Amtlicher Teil

Offener Dank zum Dorffest Schenkenzell

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Festbesucherinnen und Festbesucher,

ein gelungenes Dorffest liegt hinter uns. Drei Tage lang durften wir bei bestem Wetter gemeinsam feiern, miteinander ins Gespräch kommen und viele schöne Stunden verbringen. Dass dieses Fest zu einem so großen Erfolg geworden ist, verdanken wir dem Engagement zahlreicher Menschen. Dafür möchte ich mich im Namen der Gemeinde Schenkenzell herzlich bedanken.

Mein besonderer Dank gilt dem Organisationsteam, das dieses Dorffest mit großem Einsatz, viel Herzblut und unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit vorbereitet hat. Ebenso danke ich allen Helferinnen und Helfern aus der Bevölkerung, die während des gesamten Festwochenendes mit angepackt und zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben.

Ein herzliches Dankeschön richte ich auch an unsere teilnehmenden Vereine, die mit ihrem großen Engagement, ihrer Gastfreundschaft und ihren Angeboten das Dorffest bereichert haben. Mein Dank gilt ebenso allen Musikerinnen und Musikern, den Programmakteuren, den Sponsoren sowie allen weiteren Unterstützerinnen und Unterstützern.

Nicht zuletzt danke ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rathauses und des Bauhofs. Mit ihrem hohen Einsatz vor, während und nach dem Fest haben sie maßgeblich zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen. Besonders freue ich mich, dass wir dieses Dorffest nach 14 Jahren nun endlich wieder gemeinsam feiern konnten.



Der Startschuss fiel am Samstagnachmittag mit dem traditionellen Fassanstich. Anschließend sorgten die Holzebener, verschiedene Aerobic-Tanzgruppen des TV Schenkenzell – darunter „Impression“ – sowie das Schwarzwaldquintett für beste Unterhaltung. Am Abend brachte die DJ-Party insbesondere die jüngeren Gäste in Feierlaune. Bereits am Vormittag war die Mopedausfahrt mit einer unerwartet hohen Teilnehmerzahl gestartet und verlief erfreulicherweise ohne größere Vorkommnisse.

Der Sonntag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst. Beim Frühschoppen unterhielt der Musikverein Fluorn die Gäste, bevor der Musikverein Schenkenzell und die Jugendkapelle für weitere musikalische Höhepunkte sorgten. Auch Familien kamen mit dem JuKS-Mobil und dem Bierkistenstapeln voll auf ihre Kosten. Ein weiterer Höhepunkt war die Ziehung der Tombola durch Thomas Schenk und Roland Heizmann. Bei 11.295 verkauften Lo-

sen wurden 40 Preise im Gesamtwert von rund 7.400 Euro verlost.

Am Montag klang das Dorffest mit dem traditionellen Handwerkervesper und einem stimmungsvollen Auftritt der Heimathelden aus. Auch zum Abschluss waren Schulhof und Festhalle noch einmal bestens gefüllt.

Das Dorffest hat eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig das Gemeinschaftsleben in Schenkenzell ist. Das vielfältige Programm, die hervorragende Organisation und die große Bereitschaft vieler Menschen, sich einzubringen, machten das Fest zu einem besonderen Erlebnis für Gäste und Mitwirkende gleichermaßen.



Gewinnerlose Tombola Dorffest 2026

Nr.	Von:	Preis:	Los:
1	Holzwerkstatt Schenkenzell	800 € Gutscheine	4657
2	Deutsche Vermögensberatung Bühler	5 gr. Gold, ca. 650 €	10414
3	Haas Logistic Dunningen	1 Standklimagerät, ca. 600 €	9616
4	Metzgerei Gorenflo Schenkenzell	500 € Gutscheine	3725
5	Auto & Rad Fürst	500 € Gutscheine	7098
6	Elektro Schmid	Fernseher, 689 €	10788
7	Alpirsbacher Klosterbräu	Ballonfahrt, 470 €	1651
8	Gasthof Martinshof	Gutschein Essen für 10 Personen, 350 €	1002
9	Rombach Reisen	300 € Reisegutschein	6411
10	Haas Logistic Dunningen	1 Stand UP Paddleboard, 275 €	7039
11	Rombach Reisen	200 € Reisegutschein	3444
12	Alpirsbacher Klosterbräu	Museumsticket für 10 Personen, 155 €	7390
13	Seeger Baustoffe	150 € Einkaufsgutschein	7962
14	Schreinerei Gebele	Kompressor, 115 €	8731
15	Beauty Räumle Schenkenzell	100 € Gutscheine	5987
16	Hotel Waldblick	100 € Gutscheine	5708
17	Seeger Baustoffe	100 € Einkaufsgutschein	6138
18	Beauty Räumle Schenkenzell	100 € Gutscheine	10599

19	Hotel Waldblick	100 € Gutscheine	11501
20	Beauty Räumle Schenkzell	100 € Gutscheine	4719
21	Hotel Waldblick	100 € Gutscheine	10049
22	Trautwein Felle	Schaf-Fell, 79 €	8064
23	Trautwein Felle	Schaf-Fell, 79 €	9792
24	Mode Haberer	60 € Einkaufsgutschein	5517
25	Beauty Räumle Schenkzell	50 € Gutscheine	3762
26	Trautwein Moden	50 € Einkaufsgutschein	7440
27	Beauty Räumle Schenkzell	50 € Gutscheine	6803
28	Mode Haberer	50 € Einkaufsgutschein	5463
29	Beauty Räumle Schenkzell	50 € Gutscheine	4921
30	Trautwein Moden	50 € Einkaufsgutschein	1909
31	Beauty Räumle Schenkzell	50 € Gutscheine	9263
32	Pizzeria Schenkenburg	50 € Gutscheine	8481
33	Beauty Räumle Schenkzell	50 € Gutscheine	1174
34	Trautwein Moden	50 € Einkaufsgutschein	9702
35	Beauty Räumle Schenkzell	50 € Gutscheine	1721
36	Seeger Baustoffe	50 € Einkaufsgutschein	7771
37	Beauty Räumle Schenkzell	50 € Gutscheine	0012
38	Physiotherapie Reutter	Massage + Fango, 47 €	5738
39	Physiotherapie Reutter	Massage + Fango, 47 €	4640
40	Sparkasse Wolfach	Überraschungspaket, 40 €	1254

Felssicherungsarbeiten zwischen Vortal und Kaltbrunn

Ab 10. August beginnen an der Kreisstraße K 5561 zwischen Vortal und Kaltbrunn Felssicherungsarbeiten. Der Baustellenbereich liegt etwa 350 Meter nach der Einmündung in die L 409 Richtung Kaltbrunn. Geplant sind der Bau von Steinschlagschutzzäunen, Sicherungsnetzen sowie die kontrollierte Sprengung einzelner Felsblöcke. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Oktober 2026.

Während der Bauzeit wird die Straße meist halbseitig mit einer Ampel gesperrt. Für einige Arbeiten sind jedoch Vollsperrungen notwendig. Die erste Vollsperrung ist vom 10. bis 12. August, jeweils von 8 bis 16 Uhr, vorgesehen. Der Linienverkehr kann weiterhin fahren, Not- und Rettungsdienste erhalten eine Sonderregelung. Das Straßenbauamt Rottweil bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Tourist-Information

Es gibt noch zahlreiche offene Plätze. Ein Blick auf das Programm kann sich lohnen!

SOMMER-FERIEN-PROGRAMM 2026

ALPIRSBACH & SCHENKENZELL

KARTFAHREN KUNG FU MALEN

WANDERN BACKEN NATUR ENTDECKEN

Die Veranstaltungen sind ab Mittwoch, **01. Juli 2026** online buchbar. Wir freuen uns auf euch!

MACH MIT - ES WIRD TOLL!

www.alpirsbach-schenkzell.ferienprogramm-online.de



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

Am 23. Juli 2026 ist in Schenkenzell im Alter von 85 Jahren verstorben:
Reinhard Kilgus, zuletzt wohnhaft Schenkenzell

Vereinsmitteilungen



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Der SC Kaltbrunn kann auf eine gute und intensive erste Vorbereitungswoche zurückblicken. Mit insgesamt sechs absolvierten Trainingseinheiten legte die Mannschaft den Grundstein für die kommenden Wochen und zeigte dabei von Beginn an großen Einsatz sowie eine durchweg positive Einstellung.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der athletischen Basisarbeit. So absolvierte das Team am Samstag eine zusätzliche Einheit bei Patrick Kirgus, bei der Stabilität, Kraft und Muskelaufbau im Mittelpunkt standen. Die abwechslungsreichen Übungen forderten die Spieler körperlich und trugen gleichzeitig zur Verletzungsprävention bei.



SC Kaltbrunn : SV Haslach II 1:2

Im ersten Testspiel der Vorbereitung unterlag man dem Gast aus Haslach mit 1:2. Der SVH trat mit einer Mannschaft an, die sowohl aus Aktiven des Bezirksligateams als auch aus Spielern der Kreisliga-B-Truppe bestand. Bereits in der 6. Spielminute konnte man in Person von Max Finkbeiner die 1:0 in Führung erzielen. In den ersten 45 Minuten entwickelte sich ein offenes Spiel - mit Torchancen auf beiden Seiten. Ein Treffer sollte aber in der ersten Halbzeit nicht mehr fallen. Mit dem Stand von 1:0 wurden also die Seiten gewechselt. In der zweiten Halbzeit übernahm dann der Gast aus Haslach das Geschehen und konnte sich

einige Tormöglichkeiten erspielen. Torwart-Neuzugang Luis Schütz konnte aber seine Klasse gleich in seinem ersten Spiel für den KSC unter Beweis stellen und durch einige gute Parade die Führung erstmal halten. In der 70. Spielminute war er dann aber machtlos und der Gast aus Haslach konnte zum 1:1 ausgleichen. Die Kräfte der Heimmannschaft ließen in der Schlussphase dann spürbar nach und der SV Haslach konnte sechs Minuten vor Schluss noch das 1:2 erzielen. Trotz der späten Niederlage war es ein guter erster Test.

Tor: Max Finkbeiner

Terminvorschau:

31.07.: Training, 19:00 Uhr

01.08.: Training, 19:00 Uhr

03.08.: Training, 19:00 Uhr

05.08.: Training, 19:00 Uhr



Bienenzuchtverein Schenkenzell-Kaltbrunn

Imkerstammtisch

Wir treffen uns zur gemütlichen Imkerrunde am Sonntag, 2. August, ab 18 Uhr am Lehrbienenstand.

Behandlung, Einfütterung und Völkerzustand sind Themen des Abends.

Seniorenwerk Wittchen

Die Senioren treffen sich am Donnerstag, 30. Juli um 14:30 Uhr zum Grillen im Feuerwehrhaus im Vortal.

Grillgut und Geschirr bringt jeder bitte selbst mit.

Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Herzliche Einladung an alle.

Sommerfest 2026 der Schenkenzeller Schnurranten

Am Samstag, 18. Juli trafen sich die Schenkenzeller Schnurranten zu ihrer nun schon traditionellen „Wanderung“ durch den Ort. Verantwortlich in diesem Jahr war die Gruppe Roland Vollmer, Ralf Jehle und Marco Bodio. Sie hatten sportliche Wettkämpfe ausgesucht und so wurden 4 Gruppen gebildet, die gegeneinander antraten. Das Treffen begann im „Kirchner Keller“ mit einem Darts-Turnier. Natürlich hatte man davor und dabei viel zu erzählen und zu trinken. Die zweite Station war am neuen Boule-Platz im Heilig-Garten. Trotz hohem sportlichem Ehrgeiz waren die Ergebnisse eher zufriedenstellend, was aber der guten Laune der Teilnehmer keinen Abbruch tat. Dann begab man sich an die Schenkenburg. In Wagners Garten gab es zunächst einmal eine kräftige Stärkung vom Grill, viele tolle Salate und natürlich Flüssiges. Nach der Stärkung kam nun die letzte sportliche Aufgabe auf die Schnurranten zu. Mit einem Fußball mussten Wasserflaschen um gekegelt werden. Dabei staunte man nicht schlecht, wie manche Schnurrantin mit einer etwas ei-

genartigen Fußball-Kunst trotzdem Erfolg hatte. Am Ende siegten die „Reingschmeckten“ und erhielten den Wanderpokal. Danach suchte man die Gruppe aus, die das nächste Sommerevent ausrichten muss. Das gemütliche Beisammensein zog sich dann bis in die Nacht hinein. Die Schnurranten haben das Beisammensein genossen und freuen sich auf das nächste Schnurren, denn „s'goht dagege“.



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkzell.

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am 28. August 2026
auf unseren **Sonderseiten** mit
dem Titel:

Die Bauprofis

Anzeigenschluss:
24. August 2026, 12 Uhr

Information & Beratung:
Ihre zuständige Mediaberaterin oder
0781 / 504-1465 – anb.anzeigen@reiff.de



Foto: New Africa / stock.adobe.com

Wir schenken 2 Ihnen Anzeigen!

**6 Anzeigen schalten –
4 Anzeigen bezahlen**

Unsere **SOMMERAKTION** gilt vom
24. Juli bis 11. September 2026!

Buchbare Kalenderwochen
30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37

**Buchen Sie schnell und profitieren Sie
von unserer Aktion!**

Ihre Anzeigenberaterin vor Ort:

Andrea Haberstroh

Telefon: 0781 / 504-1462

E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de



reiff amtliche nachrichtenblätter.



Anzeigen Privat

Doppelhaushälfte in Freudenstadt 490.000 €

Nähe Hauptbahnhof. 2010/2016 grundlegend energetisch zum Niedrigenergiehaus saniert. Sehr geringe Strom- und Heizkosten.
Infos: ziegeltal@deutschland.ms



Immobilien



**VERKAUFEN SIE
IHRE IMMOBILIE
NICHT UNTER WERT!**

GUTSCHEIN

für eine kostenlose
und marktgerechte
Bewertung Ihrer Immobilie.

Falk & Lehmann
Immobilienvermittlung

Hauptstr. 46, 77716 Haslach i.K.
07832 / 974163 0
www.falk-partner.de

**Anzeigen
schluss
nicht
verpassen!**

*Dienstag
16 Uhr*



Büro Haslach
Christoph Bauernschmid | christoph.bauernschmid@lbs-sw.de
Telefon 07832 99942-13 | Mobil 0151 20084038

Sie wollen verkaufen?

Wir ermitteln für Sie den marktgerechten
Verkaufspreis Ihrer Immobilie.

Ihr 5★ Immobilienmakler.

www.lbs-immosw.de

Rückmietverkauf

als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei
zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird
im Grundbuch abgesichert.

Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche.
**Persönliche Beratung von Experten für Ruhestand-
planung u. Immobilienverrentung.**

Auch für Handwerker und Unternehmer geeignet.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0171-8533270

+ Ärzte



zweitälerpraxis
Hausarztmedizin & Diabetologie

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir sind vom 10.08. - 28.08.26 im Sommerurlaub.

**Vertretung übernehmen die Kassenärzte
in Wolfach und Schiltach**

Ab Mo., 31.08.26 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

**Wir wünschen unseren PatientInnen
eine schöne und erholsame Urlaubszeit.**

Ihr Praxisteam

Heike Rombach - Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologie
Dr. med. Max Walter - Facharzt für Allgemeinmedizin, Diabetologie
Dr. med. Barbara Dörner, Fachärztin für Allgemeinmedizin

info@zweitaelerpraxis.de, www.zweitaelerpraxis.de
Praxis Oberwolfach: Schulstr. 27, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834 869656
Praxis Schenkenzell: Landstr. 2, 77773 Schenkenzell, Tel.: 07836 7900



Gastronomie



So schmeckt
der Schwarzwald!
Grillgut aus der
Region

DER ADLER GRILLT

**Großes Barbecue in Sankt Roman
am 8. August 2026 ab 17 Uhr**

🎵 **INKLUSIVE LIVEMUSIK** 🎵

Verschiedene Fleischspezialitäten und Grillwürste, feine Salate
und hausgemachte Dips – dazu im Ganzen gegrillte Forellen.
Auch vegetarische und vegane Köstlichkeiten erwarten Sie.
Freuen Sie sich auf einen genussvollen Grillabend! 🔥

Preis pro Person 49 Euro

Kinder von 4-12: 24,50 Euro • Kinder von 0-3 kostenfrei

Naturparkhotel Adler • St. Roman 14 • 77709 Wolfach-Sankt Roman
Telefon 07836 / 9378-0 • www.naturparkhotel-adler.de

UNFALL?

– Wir helfen, wenn's gekracht hat



Swift 1.2 DUALJET HYBRID
Club

SUZUKI
By Your Side

Der Swift.
Mit Suzuki Pro Garantie bis zu einem
Fahrzeugalter von 8 Jahren.*

8



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. Mehr Informationen
zu Ausstattungslinie und Sonderausstattungen finden Sie hier.

Für 16.990 EUR¹

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club Verbrauchswerte:
kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter
Wert der CO₂-Emissionen: 98 g/km; CO₂-Klasse: C

Jetzt Probefahrt vereinbaren bei uns im Autohaus

Auto-Baral Suzuki Exklusivhändler
Kuhbacher Hauptstraße 20 • 77933 Lahr
Telefon: 07821 977526 • Telefax: 07821 977527
E-Mail: info@autohaus-baral.de
www.suzuki-handel.de/baral

¹ Endpreis für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (60 kW | 81 PS |
5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin).

* Die Suzuki Pro Garantie sichert für den Swift ausgewählte
Fahrzeugbauteile im Anschluss an Neuwagengarantie ab – Voraussetzung
ist die Durchführung und Dokumentation der Wartungen gemäß Suzuki
Wartungsplan. Mit jeder Wartung verlängert sich der Schutz Schritt für
Schritt um 12 Monate bzw. 20.000 km, längstens bis zu einem
Fahrzeugalter von 8 Jahren oder 140.000 km – je nachdem, was zuerst
eintritt. Die Garantieleistung ist auf den Zeitwert des Fahrzeugs begrenzt.
Ausgenommen bestimmte Nutzungszwecke. Es gelten die Suzuki Pro
Garantiebedingungen unter suzuki.de/spg.

**Autohaus
LORENZ**

Reparaturen aller Fabrikate

- Unfallinstandsetzung
- Steinschlagreparatur
- Hauptuntersuchung nach §29StVZO
- Klimaservice
- Wartung und Verschleißreparaturen

Vorstadtstraße 16 • 77709 Wolfach • 07834/298  

Stramka

Autoteile . Industriebedarf

- KFZ-Ersatzteile & KFZ-Zubehör
- Wälzlager / Dichtungen
- Werkzeuge
- Industriebedarf



Allmendstr. 12 ■ 77933 Lahr ■ www.stramka.de 

					3	6		
							8	9
7		1			6			4
	6	4		9	8			3
	5	2		4		8	9	
9			2	3		4	5	
4			8			1		2
2	3							
		7	3					

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Stellenmarkt ...

MULAG

MULAG Fahrzeugwerk
Heinz Wössner GmbH u. Co. KG

Mit Fahrzeugen für das Flughafenvorfeld und Geräten für die Straßenunterhaltung bietet die Firma MULAG seit Jahrzehnten hochwertige Produkte an. Wir gehören dabei zu den führenden Herstellern mit einem anerkannten Ruf für zuverlässige Fahrzeuge und hervorragende Qualität.



Technischer Meister (m/w/d)

Gerätemanagement und Vorführtechnik Oppenau – Aufbau und Sonderbau

Ihre Aufgaben

- Disziplinarische und fachliche Führung der zugeordneten Mitarbeiter
- Technische Abklärung und Betreuung bei Geräteumbauten
- Unterstützung bei Einweisungen von Geräten im Werk
- Durchführung von Schadensanalysen sowie Geräteüberprüfungen
- Aufbau im Werk von Vorführ-, Messe- und Gebrauchtgeräten
- Organisation und Abwicklung des Versands von Vorführ-, Messe- und Gebrauchtgeräten
- Unterstützung bei Fahrzeug- und Geräteschulungen im Werk
- Mitwirkung bei der Erstellung von Dokumentationen und Schulungsunterlagen
- Kundenbetreuung sowie Durchführung von Geräteübergaben im Werk und beim Kunden vor Ort
- Unterstützung bei der Weiterentwicklung von Auslegermähgeräten und Arbeitswerkzeugen

Unsere Anforderungen

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich KFZ-/LKW-Technik oder Landmaschinentechnik mit Weiterbildung zum Meister oder Techniker
- Idealerweise Praxiserfahrung in der Bedienung von kommunalen oder landwirtschaftlichen Geräten
- Umfassende Berufserfahrung wünschenswert
- LKW-Führerschein von Vorteil
- Gute Englischkenntnisse
- Reisebereitschaft von bis zu 20%

Wir bieten

- Sicherheit & Perspektive: Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit fairer Entlohnung in einem innovativen Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten für eine optimale Work-Life-Balance
- Dienstrad- & IT-Leasing
- Individuelle Weiterbildungsangebote
- Modern ausgestattete Arbeitsplätze
- Bezuschusstes Mittagessen in der firmeneigenen Kantine
- Gute Verkehrsanbindung & Bahnanschluss
- Familiäre Unternehmenskultur mit starkem Teamzusammenhalt

Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

MULAG Fahrzeugwerk
Personalmanagement
Gewerbestraße 8
D-77728 Oppenau

Tel. +49 7804 913-221
Web www.mulag.com





Stellenmarkt ...

BAU DEINE ZUKUNFT BEI UNS

WIR SUCHEN ...

- LAGERIST
- ZIMMERER / SCHREINER
- GALA-BAUER / TIEFBAUER
- KRANFÜHRER

... UND VIELLEICHT GENAU DICH! (m/w/d)

ALLE STELLEN-
ANGEBOTE
ENTDECKEN



ORBAU.DE/KARRIERE

Groß
artige Wohnräume
www.malerbetriebgross.de

Wir suchen Dich

Komm in unser Team als

MALERGESELLE (m/w/d)
STUCKATEUR (m/w/d)

Das erwartet dich:

- Arbeitszeit nach Vereinbarung
- Familiäres Arbeitsklima
- Übertarifliche Bezahlung

Aufgabengebiet:

- Malen, Lackieren, Tapezieren usw.
- Trockenbau, Nassputz usw.

WIR BILDEN AUCH AUS!

Hauptstr. 26, 77756 Hausach • Tel. 0 78 31 / 96 96 416
Wolftalstr. 8, 77709 Oberwolfach • Tel. 0 78 34 / 533
info@malerbetriebgross.de • www.malerbetriebgross.de
Ansprechpartner Bernhard Groß



Binder + Wöhrle GmbH & Co. KG
Hinterer Bahnhof 3, 77756 Hausach

Die Binder + Wöhrle GmbH & Co. KG ist ein innovatives und erfolgreiches mittelständisches Unternehmen. Wir produzieren hochwertige Produkte aus Metall und Kunststoff wie: Bowdenzüge, Seilzüge, Rohre, Schläuche und Profile für internationale Kunden aus der Automobilindustrie, Maschinenbau, Medizintechnik und Sanitärindustrie.

Wir suchen:

Logistikfachkraft (m/w/d)
Montagemitarbeiter (m/w/d)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung gerne per E-Mail an:

isele@binder-woehrle.de

Telefon 07831/809-16

www.binder-woehrle.com



Mitarbeiter/in (m/w/d) Endkontrolle in Teilzeit

- Ihre Aufgaben**
- 100%- Kontrolle unserer Teile anhand der Qualitätsstandards
 - leichte mechanische Bearbeitung
 - Dokumentation der Qualitätskontrolle
 - Verpacken unserer Teile

- Ihr Profil**
- Sie verfügen über ein äußerst hohes Qualitätsbewusstsein
 - Sie arbeiten außerordentlich sorgfältig, gewissenhaft und genau

Kontakt: Anja Blum | Tel. 07831/969 21 03 | bewerbung@fhb-gutach.de



Auf der Ebene 8 | 77793 Gutach

www.fhb-gutach.de

Rio · Scala · Hali
30.07. bis 05.08.2026: · www.kinohaslach.de

»SPIDER-MAN: BRAND NEW DAY 3D«
Do/Fr/Mo 19:45, Sa/Mi 15:00/19:45, So 14:00/19:15
»DIE ODYSSEE« Do/Fr/Sa/Mo/Mi 19:30, So 19:00
»VAIANA« Do/Fr/Sa 20:00, So 19:00
»TOY STORY 5« Sa/Mi 15:15, So 14:15
»MINIONS UND MONSTER« Sa/Mi 15:15, So 14:15
»JINGEBORG BACHMANN - JEMAND, DER EINMAL ICH WAR« Mo/Mi 19:45
Open Air Kino
»ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE« Fr. ca. 21:30 in Mühlenbach

5	2	9	4	8	3	6	1	7
6	4	3	7	1	2	5	8	9
7	8	1	9	5	6	3	2	4
1	6	4	5	9	8	2	7	3
3	5	2	6	4	7	8	9	1
9	7	8	2	3	1	4	5	6
4	9	6	8	7	5	1	3	2
2	3	5	1	6	9	7	4	8
8	1	7	3	2	4	9	6	5



Schmidt
SANITÄR - BLECHNEREI

Schloßstraße 26 · 77709 Wolfach
☎ 0 78 34 - 86 99 60

KAMPFSPORTSCHULE WOLFACH
KRAV MAGA
Selbstverteidigung für Kinder
Jetzt **kostenlos**
Probetraining vereinbaren
Tel: 07834 / 867050
Mehr Infos unter:
www.kampfsportschule-wolfach.de

Gebäudeservice Müller
Entrümpelungen & Umzüge
in der Ortenau
schnell-zuverlässig-fair
Kostenlose Besichtigung
Tel. 0176 12460300
www.gsmueller.de

Susanne Rombuster
Schneidermeisterin
Telefon 07836/957102 • Privat 07836/955996
Öffnungszeiten:
Di., Mi. + Do.
von 9.00 – 12.00 Uhr

SUSI'S NÄHSTÜBLE
Bachstraße 18 · 77761 Schiltach
Urlaub
03.08. – 21.08.2026

DEIN ABENTEUER
BEGINNT MIT
BUS UND BAHN

**TGO SCHÜLER-
FERIENAKTION**

#endlichferien **2 Monate für 46,40 €**

Mehr Informationen unter: www.ortenaulinie.de/sfa-2026
oder per Telefon: 0781 / 966 789 910

TGO Die Ortenaulinie
www.ortenaulinie.de

reiff anb.

Zustellung des Nachrichtenblatts

Die Post wurde von uns beauftragt, das Nachrichtenblatt jeweils am **Donnerstag** an die Haushalte zuzustellen.

Sollten Sie Ihr Nachrichtenblatt an diesem Tag nicht erhalten, bitten wir um eine zeitnahe **Mitteilung** an unseren Leserservice, damit wir Ihre Reklamation an die Post weitergeben können und die Zustellung verbessert wird.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

☎ 0781 / 504 - 55 66
✉ anb.leserservice@reiff.de



Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

07.08. Immobilien	Anzeigenschluss, 03.08. 12 Uhr
07.08. Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss, 03.08. 12 Uhr
14.08. Im Alter gut versorgt	Anzeigenschluss, 10.08. 12 Uhr
28.08. Die Bauprofis	Anzeigenschluss, 24.08. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 0781 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Dein Autohaus hier in der **Region** und auf www.tri.ag

Birkenfeld
Baden-Baden
Sinzheim
Bühl
Kippenheim
Emmendingen

► **tri.ag**



www.tri.ag



**BLUMEN
LÄNGLE**

www.blumen-laengle.de

Tel: (07403) 92914-0

Mo–Fr: 9:00–19:00 Uhr

Sa: 9:00–17:00 Uhr



Unsere bepflanzten Körbe – mit Liebe handgemacht

Auf der Suche nach einem Geschenk?
Dieses Mitbringsel sorgt garantiert für Freude –
ideal für Grillpartys, Geburtstage,
Einladungen und viele weitere Anlässe.



Bertha-Benz-Ring 15 / 77767 Appenweiler

Tel. 0781 / 9 26 78 11 / info@abema-gmbh.de

Hausmeisterservice – Alles rund ums Haus aus einer Hand

Unser Angebot umfasst Hausmeisterservice, Objektbetreuung, Garten- und Grünpflege, Baumfällungen, Mulch- und Mäharbeiten, Brachflächenpflege und Reinigungsarbeiten wie z.B. Fenster oder Photovoltaikanlagen.

Zuverlässig, flexibel und mit persönlichem Service kümmern wir uns um den Werterhalt Ihrer Immobilie.

Autohaus von der Weppen: Mobilität in Oberschopfheim.

Neuwagen • Gebrauchtwagen • Werkstatt • Service



- Beratung vor Ort
- Zertifizierter Werkstattservice
- Attraktive Angebote
- Probefahrten jederzeit möglich

VDW

AUTOHAUS
VON DER WEPPEN

VDW

Besuchen Sie uns:



Autohaus von der Weppen
Niederschopfheimer Straße 2
77948 Friesenheim

Gebrauchtwagenzentrum
Am Mittelbach 3
77948 Friesenheim

**Unser Führungsteam
freut sich auf Sie:**



Sascha Walter
Filialleitung
CUPRA + SEAT



Yannik Malsam
Verkaufsleiter
Dacia



Robert Löffler
Teamleiter
Gebrauchtwagen



Verena Horn
Serviceleiterin



Jetzt Termin vereinbaren:
07808 91433-0

Komm in unser Team

Elektroniker, Meister, Techniker oder vergleichbare Ausbildung (m/w/d)



Bei elteo sind wir vielfältig unterwegs, sei es mit:

- Automatisierungstechnik

- Programmieren von SPS und Visualisierungen mit Siemens TIA Portal
- Erstellen von Schaltplänen in EPLAN
- Fertigung der Schaltschränke und Aufbau der Anlagen
- Wartung, Instandhaltung, Störungsservice, Unterstützung unserer Kunden

- Energietechnik

- Neubau, Ertüchtigung und Wartungen von Trafostationen 20 kV
- Fertigung und Errichtung von Energieverteiler für Niederspannung und Mittelspannung
- Errichtung und Wartung von Kompensationsanlagen
- Wartung, Instandhaltung, Störungsservice, Unterstützung unserer Kunden

- Consulting und Prüfungen nach DGUV Vorschrift 3

- Prüfungen von Ortsfeste Maschinen / Anlagen und Niederspannungsverteilungen
- Prüfungen von Ortsveränderliche Geräte
- Prüfungen in EX-Bereichen
- Prüfungen von E-Ladestationen und von Schweißgeräten
- Risikoanalysen und Gefährdungsbeurteilungen für Anlagen und Maschinen bis zum CE-Zeichen

Stimmen deine Interessen und Fähigkeiten mit einem oder mehreren unserer Tätigkeitsbereiche überein?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung an: **bewerbung@elteo.de**

Mehr Informationen dazu vorab unter
Tel.: 07852 93613 30 | Mobil: 0151 148 451 03

www.elteo.de